

# Satzung und Leistungsplan

Stand 19.09.2018



**GE·BE·IN**

Versicherungen

Nordstraße 5-11 | 28217 Bremen

Tel. 0421 - 38 77 666

[versicherung@ge-be-in.de](mailto:versicherung@ge-be-in.de)

[www.ge-be-in.de](http://www.ge-be-in.de)

# Satzung des GE·BE·IN Versicherungen VVaG, Bremen

## § 1

### Allgemeines

1. Die Versicherung führt den Namen „GE·BE·IN Versicherungen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“ und hat ihren Sitz in Bremen.

Die Versicherung ist ein kleinerer Versicherungsverein im Sinne des § 211 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

2. Der Zweck der Versicherung beschränkt sich auf die Versicherung von Todesfallrisiken im Inland, wobei der Betrag der Leistungen den Durchschnittswert der Bestattungskosten bei einem Todesfall nicht übersteigt.
3. Die Bekanntmachungen der Versicherung erfolgen durch Aushang in den eigenen Geschäftsräumen und durch Veröffentlichung in einer Tageszeitung am Ort.

## § 2

### Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Versicherung können Personen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet und das in den einzelnen Tarifen vorgesehene Höchstalter noch nicht überschritten haben.
2. Die Aufnahme ist beim Vorstand schriftlich oder in einer damit vergleichbaren elektronischen Form zu beantragen. Sie kann von der Vorlage einer Geburtsurkunde oder eines ärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden. Der Vorstand kann die Aufnahme ablehnen, ohne Gründe anzugeben.
3. Mitgliedern ist ein Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) und die Satzung auszuhändigen. Der Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) enthält auch die Namen mit- und zusatzversicherter Kinder. Für beschädigte oder abhanden gekommene Mitgliedsausweise ist gegen Kostenerstattung eine Zweitschrift auszustellen.
4. Das Mitglieds- und Versicherungsverhältnis beginnt mit dem im Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) angegebenen Tage, jedoch nicht vor Zahlung des Einlösungsbeitrages entsprechend der Fälligkeitsregelung gem. § 5 Nr. 2.

## § 3

### Anschriften-/Namensänderung

Die Mitglieder haben Anschriften- und Namensänderungen dem Vorstand anzuzeigen. Hat das Mitglied seine Anschrift oder seinen Namen geändert, die Änderung aber dem Vorstand nicht mitgeteilt, so genügt für eine Willenserklärung, die dem Mitglied gegenüber abzugeben ist, die Absendung eines eingeschriebenen Briefes nach der letzten der Versicherung bekannten Anschrift und dem zuletzt bekannten Namen. Die Erklärung gilt drei Tage nach dem Absenden als zugegangen.

Kosten, die der Versicherung durch die Nichtanzeige einer Anschriften- oder Namensänderung entstehen, können dem Mitglied berechnet werden.

## § 4

### Umfang der Versicherung

1. Der GE·BE·IN Versicherungen VVaG gewährt Leistungen nach den

1.1. Tarifen der Abteilung A nach Maßgabe des § 7;

1.2. Tarifen der Abteilungen B, C, C02, C03, C04, D, D02, E, E02, E03 und K nach Maßgabe des § 8;

1.3. Tarifen der Sterbekasse für die Belegschaft der Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg, VVaG Hamburg, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 2 B, Nr. 3, und 3 B (HW001-HW265 im Folgenden „HW-Tarife“ genannt) nach Maßgabe des § 8.

2. Der Abschluss von Versicherungen ist nur noch in den Tarifen der Abteilungen C03, C04, E03 und K möglich (offene Tarife).
3. Die Summe der für eine Person abgeschlossenen Versicherungssummen darf den im Geschäftsplan festgelegten Höchstbetrag nicht übersteigen.
4. In den Tarifen A und B sind Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beitragsfrei bei der Mutter oder dem Vater entsprechend des Leistungsplans mitversichert.
5. Kinder eines Mitglieds können nach dem Leistungsplan des Tarifs K bis zur Höhe der Summe aller für das Mitglied insgesamt abgeschlossenen Versicherungssummen, maximal jedoch bis zu Euro 5.000,- versichert werden.

## § 5

### Beiträge

1. Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu leisten. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages bestimmt sich nach dem Eintrittsalter des Mitglieds aus dem beigefügten Leistungsplan, der Bestandteil der Satzung ist.

Das Eintrittsalter bestimmt sich nach dem Lebensalter. Ein begonnenes Lebensalter wird als voll angerechnet, wenn am Tag des Beginns des ersten Versicherungsjahres bereits mehr als 6 Monate vergangen sind.

2. Die Beiträge in den Tarifen der Abteilungen A bis D02 und K sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen, letztmalig für das Quartal, in dem das Mitglieds- und Versicherungsverhältnis endet oder das Mitglied das dem Versicherungstarif entsprechende Endalter erreicht hat.

Für den Beginn der Mitgliedschaft (§ 2 Nr. 4) errechnet sich der Einlösungsbeitrag nach vollen Monaten bis zum Beginn des folgenden Kalendervierteljahres. Dieser Einlösungsbeitrag ist 30 Tage nach Zugang des Versicherungsscheins (Mitgliedsausweis) fällig.

Die Beiträge in den HW-Tarifen sind monatlich im Voraus zu zahlen, letztmalig für den Monat, in dem das Mitgliedschafts- und Versicherungsverhältnis endet. Die Höhe der Beiträge ergibt sich aus den Beitrags- und Leistungstarifen.

Weitergehende Vorauszahlungen sind möglich.

Der Beitrag in dem Tarif der Abteilung E03 ist fällig mit dem im Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) für den Versicherungsbeginn angegebenen Datum, nicht jedoch vor Ablauf von 30 Tagen nach Zugang des Versicherungsscheines (Mitgliedsausweis).

Zahlt das Mitglied den Einlösungsbeitrag nicht rechtzeitig, so ist der Versicherer so lange berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, bis die Zahlung bewirkt ist. Bis zur Zahlung des Einlösungsbeitrages ist der Versicherer von der Leistung frei, es sei denn, das Mitglied hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten.

Die Beiträge sind eine Schickschuld.

3. Mitglieder, die mit der Beitragszahlung im Rückstand sind, erhalten eine Zahlungsaufforderung. Mit dem Zahlungsrückstand im Zusammenhang stehende Kosten wird dem Mitglied berechnet.

## **§ 6 Leistungen**

1. Die Leistungspflicht der Versicherung entsteht in den Tarifen der Abteilungen A bis D02 (mit Ausnahme des Tarifs C04) und K ohne Wartezeit mit Beginn des Versicherungsverhältnisses (§ 2 Nr. 4).
2. Die Leistungspflicht im Tarif C04 erfolgt mit Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren ab Versicherungsbeginn. Bei Tod innerhalb der Wartezeit erfolgt eine gestaffelte Leistung.
3. Die Leistungspflicht in den Tarifen der Abteilungen E, E02 und E03 erfolgt mit Ablauf einer Wartezeit von zwei Jahren (Tarif E) bzw. 3 Jahren (Tarif E02 und E03) ab Versicherungsbeginn. Bei Tod innerhalb der Wartezeit wird der eingezahlte Beitrag erstattet.
4. Die Leistungspflicht in den HW-Tarifen entsteht nach einer, vom Eintrittsalter abhängigen Wartezeit entsprechend § 8 Nr. 1.8 der Satzung.
5. Für Leistungen aus den Tarifen der Abteilungen A bis E03 und K sowie den HW-Tarifen sind im Sterbefall des Versicherten der Versicherung die Sterbeurkunde und der Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) im Original vorzulegen.

Leistungen aus den Tarifen der Abteilungen D und D02 erfolgen spätestens mit Ablauf des Quartals, in dem das Mitglied das dem abgeschlossenen Tarif entsprechende Alter erreicht hat.

6. Die Versicherung ist berechtigt, ihre Leistung mit befreiender Wirkung an den Inhaber des Versicherungsscheins (Mitgliedsausweises) zu zahlen; sie kann den Nachweis der Berechtigung verlangen. Im Falle der Leistung im Sterbefall kann die Versicherung dem Besorger der Bestattung die für die Bestattung nachweislich aufgewendeten Kosten bis zur Höhe der fälligen Leistung ersetzen, auch wenn er nicht Inhaber des Versicherungsscheins (Mitgliedsausweises) ist.

Die Versicherung ist berechtigt, eigene Forderungen aus dem Versicherungsverhältnis nebst Kosten und Zinsen gegen ihre Leistungsverpflichtung aufzurechnen.

7. Stirbt die versicherte oder mit- oder zusatzversicherte Person infolge Selbstmord, so bleibt die Leistungspflicht der Versicherung bestehen, wenn beim Ableben seit Beginn oder Wiederherstellung der Versicherung drei Jahre vergangen sind oder wenn nachgewiesen wird, dass die Tat in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustande krankhafter Störung der Geistestätigkeit oder unter dem Druck schwerer körperlicher Leiden begangen worden ist.

## **§ 7 Sachleistungstarife der Abt. A**

1. Die Leistung der Versicherung besteht in der Abteilung A in einer Bestattung durch die GE-BE-IN Bestattungsinstitut Bremen GmbH in Höhe des sich aus dem Leistungsplan ergebenden Wertes.
2. Wird die Bestattung durch ein fremdes Bestattungsinstitut durchgeführt, so tritt an die Stelle der Bestattungsleistung die Barauszahlung des sich aus dem Leistungsplan ergebenden Wertes.

## **§ 8**

### **Geldleistungstarife der Abt.**

#### **B, C, C02, C03, C04, D, D02, E, E02, E03 und K sowie HW-Tarife**

1. Die Versicherung zahlt gemäß
  - 1.1. der Abteilung B die sich aus dem gültigen Versicherungsschein ergebenden Versicherungssummen;
  - 1.2. der Abteilung C, C02 und C03 für das Mitglied Versicherungssummen, deren Höhe sich aus dem Leistungsplan ergibt;
  - 1.3. der Abteilung C04 nach Ablauf einer dreijährigen Wartezeit die Versicherungssumme, deren Höhe sich aus dem Leistungsplan ergibt. Tritt der Sterbefall innerhalb der Wartezeit ein, erfolgt eine gestaffelte Leistung: 1. bis 6. Monat – keine Leistung, 7. bis 12. Monat – Rückerstattung der Beiträge, 13. bis 24. Monat – 1/3 der Versicherungssumme, 25. bis 36. Monat – 2/3 der Versicherungssumme;
  - 1.4. der Abteilung D und D02 für das Mitglied Versicherungssummen, deren Höhe sich aus dem Leistungsplan ergibt;
  - 1.5. der Abteilung E nach Ablauf einer zweijährigen Wartezeit die Versicherungssumme, deren Höhe sich aus dem Leistungsplan ergibt. Tritt der Sterbefall innerhalb der Wartezeit ein, wird der eingezahlte Beitrag erstattet;
  - 1.6. der Abteilungen E02 und E03 nach Ablauf einer dreijährigen Wartezeit die Versicherungssumme, deren Höhe sich aus dem Leistungsplan ergibt. Tritt der Sterbefall innerhalb der Wartezeit ein, wird der Beitrag erstattet. Dabei wird der Beitrag ab dem 2. Versicherungsjahr zeitanteilig für volle Monate Versicherungszeit mit dem Rechnungszins verzinst;
  - 1.7. des Tarifs K für das versicherte Kind die sich aus dem Versicherungsschein des Mitglieds ergebende Versicherungssumme für das Kind;
  - 1.8. der HW-Tarife nach einer Vertragsdauer von mindestens 6 Monaten die vertraglich vereinbarte Sterbefallleistung. Bei Versicherungsverhältnissen die nach Vollendung des 50. Lebensjahres abgeschlossen wurden, wird der Anspruch auf die Sterbefallleistung erst nach einer Mindestvertragsdauer von 3 Jahren erlangt. Beim Tode innerhalb der Wartezeit werden die eingezahlten Beiträge zinslos zurückgezahlt. Diese Wartezeit entfällt bei Tod durch Unfall.
2. 2.1. Bei Todesfällen durch Unfall in den Tarifen B, C, C02, C03, C04, D, D02 wird, sofern die Versicherung nicht beitragsfrei gestellt ist und das Mitglied am Tage des Unfalls das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

(Ein Unfall liegt dann vor, wenn das Mitglied durch ein plötzlich von außen auf seinen Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsbeschädigung erleidet.)

Die Verdoppelung gilt nicht für

- die Abteilungen E, E02 und E03;
- die Kindermitversicherung in der Abt. B;
- die Kinderzusatzversicherungen nach Tarif K;
- Unfälle, die unmittelbar oder mittelbar durch Kriegs- oder Bürgerkriegsereignisse verursacht sind;
- Unfälle durch innere Unruhen, wenn das Mitglied auf Seiten der Unruhestifter teilgenommen hat;
- Unfälle, die dem Mitglied dadurch zustoßen, dass es vorsätzlich eine Straftat ausführt oder versucht;
- Unfälle, die unmittelbar oder mittelbar durch Kernenergie verursacht sind.

2.2. Für die HW-Tarife gilt in diesem Zusammenhang die folgende Regelung: Stirbt das versicherte Mitglied nach Vollendung des 18. und vor dem Ende des Versicherungsjahres, in dem der Versicherte das 75. Lebensjahr vollendet, infolge eines Unfalls innerhalb eines Jahres nach dem Unfallereignis, so wird eine zusätzliche

Unfallleistung, sofern dieses Risiko mit abgesichert ist, in Höhe des satzungsmäßigen Sterbegeldes für jedes abgeschlossene Versicherungsverhältnis gezahlt. Ein Unfall liegt vor, wenn der Versicherte durch ein plötzlich von außen auf seinen Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Infektionskrankheiten und Selbsttötung gelten nicht als Unfälle. Ausgeschlossen sind Unfälle infolge von Kriegsereignissen oder durch Teilnahme an inneren Unruhen und Verbrechen sowie durch Teilnahme an Wettfahrten, ferner Unfälle infolge von Geistes- und Bewusstseinsstörungen, es sei denn, dass diese Anfälle oder Störungen durch einen Unfall hervorgerufen waren. Tritt der Tod des Versicherten nach dem Ende des Versicherungsjahres ein, in dem er das 75. Lebensjahr vollendet hat, und sind die sonstigen Leistungsvoraussetzungen erfüllt, so zahlt der Versicherer die vereinbarte Unfall-Zusatzversicherungssumme dann, wenn der Versicherte den Unfall bei der Benutzung eines dem öffentlichen Personenverkehr dienenden Verkehrsmittels dadurch erlitten hat, dass das Verkehrsmittel dem Ereignis, das den Unfalltod des Versicherten verursacht hat, selbst ausgesetzt war.

3. Rückständige Beiträge werden von den Leistungen in den einzelnen Tarifen abgezogen, über die tariflichen Verpflichtungen hinausgehende, zu viel gezahlte Beiträge werden mit der tarifmäßigen Leistung ausgezahlt.

## § 9

### Ende der Mitgliedschaft, Austritt, Ausschluss und Beitragsfreistellung

1. Das Mitgliedschafts- und Versicherungsverhältnis endet durch Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss.

Besteht ein Versicherungsverhältnis ausschließlich in der Abteilung D, endet die Mitgliedschaft und das Versicherungsverhältnis zu dem Zeitpunkt, in dem die Leistung (§ 8) fällig ist.

Die Kinderzusatzversicherung nach Tarif K endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem das Kind das 18. Lebensjahr vollendet oder mit dem Ende der Mitgliedschaft des Elternteils, der die Kinderzusatzversicherung abgeschlossen hat.

2. Der Austritt aus der Versicherung kann zum Ende eines Kalendervierteljahres erklärt werden. Die Austrittserklärung hat in Schriftform zu erfolgen und muss spätestens drei Monate, in den HW-Tarifen einen Monat, vor dem beabsichtigten Austrittsdatum der Versicherung zugegangen sein. Der Versicherungsschein (Mitgliedsausweis) ist zurückzugeben.
3. Der Vorstand kann durch schriftlichen Bescheid aus der Versicherung ausschließen:

3.1. Mitglieder, die mit der Zahlung der Beiträge im Rückstand und vom Vorstand erfolglos zur Zahlung aufgefordert worden sind; das Ausschluss schreiben, das nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach Fälligkeit des erstmals unbezahlt gebliebenen Beitrages erfolgen darf, hat eine Zahlungsfrist von mindestens einem Monat vorzusehen und den Hinweis zu enthalten, dass der Ausschluss mit dem Ablauf dieser Frist wirksam wird, wenn nicht bis zum Ablauf dieser Frist alle bis dahin fällig gewordenen Beiträge und Kosten an die Versicherung entrichtet worden sind;

<sup>\*)</sup> Das Deckungskapital (auch Deckungsrückstellung genannt, beide Begriffe sind identisch) einer Versicherung wird durch verzinsliche Ansammlung eines Teils der für die Versicherung gezahlten Beiträge gebildet. Der zur Ansammlung verwendete Teil jedes Beitrags ist ebenso wie der Zinsfuß durch den von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan bestimmt. Der Rest des Beitrages dient dazu, die durch den Tod fällig werdenden Versicherungssummen zu zahlen und die Kosten der Verwaltung zu decken. Die Deckungsrückstellung ist am Anfang der Versicherungsdauer unter Umständen negativ, so dass sich eine Rückvergütung nicht ergibt. Im Laufe der Versicherungszeit wird sie positiv und steigt zukünftig von Jahr zu Jahr.

3.2. Mitglieder, die bei der Aufnahme über ihre gesundheitlichen Verhältnisse oder die ihrer zusätzlich versicherten Kinder wissentlich falsche oder unvollständige Angaben gemacht haben und das Aufnahmegesuch bei Kenntnis der wahren Verhältnisse bei billigem Ermessen abgelehnt worden wäre.

Der Ausschluss kann nur innerhalb von drei Jahren nach der Aufnahme, Änderung oder Wiederherstellung des Versicherungsverhältnisses (Mitgliedschaft) und nur innerhalb eines Monats erfolgen, nachdem die Versicherung von der Verletzung der Anzeigepflicht Kenntnis erlangt hat.

Gegen den Beschluss steht dem Mitglied der Einspruch zu, der innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang des Ausschluss schreibens beim Vorstand einzulegen ist. Die Entscheidung über den Einspruch wird von der nächsten Vertreterversammlung getroffen. Auf das Recht des Einspruchs und die hierfür festgelegte Frist ist in dem Ausschluss schreiben hinzuweisen. Wird der Einspruch durch die Vertreterversammlung zurückgewiesen, endet die Mitgliedschaft zu dem unter Nr. 3.1. angegebenen Zeitpunkt.

Der Ausschluss ist nicht zulässig, wenn das Mitglied kein Verschulden trifft.

4. Mitglieder, deren Mitgliedschaft in der Versicherung durch Austritt oder Ausschluss endet, erhalten eine Rückvergütung. Für Versicherungsverhältnisse, für die nach § 6 Nr. 7 nicht zu leisten ist, erstattet die Versicherung ebenfalls eine Rückvergütung. Die Abrechnungen erfolgen gegen Vorlage des Versicherungsscheins (Mitgliedsausweis). Dies gilt nicht für die Kindermitversicherung in den Tarifen der Abteilungen A und B und die Kinderzusatzversicherungen in der Abteilung C und nach Tarif K. Hierbei handelt es sich um reine Risikobeiträge, ein Deckungskapital wird nicht berechnet.

Die Rückvergütung beträgt für Mitglieder

- 4.1. der Abt. A:

60% der eingezahlten Beiträge, höchstens 75% der Versicherungssumme. Ist für einen Ehegatten in der Familienversicherung der Abt. A bereits eine Versicherungsleistung gewährt worden, so beträgt die Rückvergütung für den anderen Ehegatten nur die Hälfte dieser Sätze;

- 4.2. der Abt. B, C, C02, C03, C04, D, D02, E, E02 und E03:

95% des auf das Austrittsdatum geschäftsplanmäßig ermittelten Deckungskapitals <sup>\*)</sup>). Die Rückvergütung ist für einige Eintrittsalter beispielhaft der im Anhang beigefügten Tabelle zu entnehmen;

- 4.3. der HW Tarife:

95 % der für die einzelne Versicherung zum Ende des letzten vollen Versicherungsjahres berechneten Deckungsrückstellung <sup>\*)</sup>), zzgl. 50 % der danach bis zur Beendigung des Versicherungsverhältnisses noch fälligen Beiträge. Sie erhöht sich um 95 % der Bonusreserve, falls vor Beendigung des Versicherungsverhältnisses ein Anspruch auf Leistung bestanden hat.

5. Neben der Rückvergütung kommen die bisher gutgeschriebenen Gewinnanteile und die nach § 17 Nr. 4 zugeordneten Bewertungsreserven zur Auszahlung.
6. Mitglieder können jeweils zum Ende eines Kalendervierteljahres verlangen, dass die bestehenden Versicherungen in beitragsfreie Versicherungen mit herabgesetzten Summen umgewandelt werden, falls die sich insgesamt ergebenden Versicherungssummen den Mindestbetrag von Euro 500,- nicht unterschreiten. Die Umwandlung ist nur für alle Versicherungen des Mitglieds in der gleichen Abteilung gemeinsam möglich. Wird der Mindestbetrag unterschritten, erlischt der Vertrag und das Mitglied erhält -soweit bereits entstanden- die Rückvergütung gemäß § 9 Nr. 4. Der Antrag auf Beitragsfreistellung muss spätestens drei Monate vor dem beabsichtigten Beitragsfreistellungstermin der Versicherung zugegangen sein.

- Zahlt ein nach Nrn. 2 oder 3.1. ausgeschiedenes Mitglied innerhalb von sechs Monaten nach dem Ausscheiden alle rückständigen Beiträge und Kosten sowie die Beiträge für die Zeit nach dem Ausscheiden an die Versicherung nach und erstattet auch eine etwa erhaltene Rückvergütung (Nr. 4) zurück, so lebt das frühere Mitglieds- und Versicherungsverhältnis wieder auf, falls das Mitglied und soweit die etwa mit- oder zusatzversicherten Kinder bei Eingang der Zahlung noch leben.

Der Satz 1 gilt sinngemäß auch für beitragsfrei gestellte Versicherungen innerhalb von sechs Monaten nach Beitragsfreistellung.

## **§ 10 Änderung der Satzung**

Durch eine Änderung der §§ 2, 4 bis 9, einschließlich des in §§ 7 und 8 genannten Leistungsplans, wird das Versicherungsverhältnis eines Mitglieds nur berührt, wenn es der Änderung ausdrücklich zustimmt. Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn es sich bei der Änderung um eine einseitig das Mitglied begünstigende Maßnahme handelt. Die Bestimmungen über die Mitgliedschaft der Kinder (§ 4 Nr. 4), die Zahlungsweise der Beiträge (§ 5 Nr. 2), die Auszahlung des Sterbegeldes (§ 6 Nr. 5 und 6), den Austritt und Ausschluss aus der Versicherung (§ 9 Nr. 2 und 3), die Rückvergütung (§ 9 Nr. 4), die Beitragsfreistellung (§ 9 Nr. 6), die Überschussverteilung (§ 17 Nr. 2), Maßnahmen zum Ausgleich von Fehlbeträgen (§ 17 Nr. 3) ferner zur Bewertungsreserve (§ 17 Nr. 4) können mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde geändert werden, ohne dass es der Zustimmung des Mitglieds bedarf.

## **§ 11 Organe des Vereins**

Organe der Versicherung sind:

- Die Vertreterversammlung;
- der Vorstand.

## **§ 12 Vertreterversammlung – Aufgaben und Wahl**

- Die Vertreterversammlung ist das oberste Organ der Versicherung. Sie ist insbesondere zuständig für:
  - die Wahl und die Abberufung der Vorstandsmitglieder, die eines hauptamtlichen Vorstandsmitgliedes auf Vorschlag des Personalausschusses;
  - die Wahl der Mitglieder des Personalausschusses aus der Vertreterversammlung;
  - die Bestellung und Entlassung des Verantwortlichen Aktuars;
  - die Genehmigung des Jahresabschlusses und des Lageberichts über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie die Entlastung des Vorstandes;
  - Änderung der Satzung und des Geschäftsplans;
  - Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder;
  - Beschlussfassung über die Verwendung eines Überschusses oder die Deckung eines Fehlbetrags;
  - Festlegung von Aufwandsentschädigungen für Vertreter;
  - Auflösung der Versicherung und Bestandsübertragung.

- Für die Einstellung von hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern ist der Personalausschuss zuständig. Er besteht aus zwei Mitgliedern der Vertreterversammlung und einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied, das nicht hauptamtliches Vorstandsmitglied ist. Die Wahl der Mitglieder aus der Vertreterversammlung erfolgt in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Der Personalausschuss wählt unter sich einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Der Ausschuss ist zuständig für die Auswahl eines hauptamtlichen Vorstandsmitgliedes und die Vorbereitung des Anstellungsvertrages, der nach der Wahl durch die Vertreterversammlung von dem Personalausschuss abzuschließen ist. Der Personalausschuss vertritt die Versicherung in gerichtlichen und außergerichtlichen Fragen, die das Beschäftigungsverhältnis des hauptamtlichen Vorstands betreffen. § 14 bleibt unberührt.

Die Amtszeit des Personalausschusses entspricht der der Vertreterversammlung. Scheiden Mitglieder aus dem Personalausschuss aus, erfolgt eine Nach- bzw. Neuwahl im Rahmen einer bei Bedarf einzuberufenden Vertreterversammlung. Der Personalausschuss ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder zur Sitzung eingeladen wurden und mindestens zwei Mitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse des Personalausschusses werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter bei Abwesenheit des Vorsitzenden.

Über die Sitzungen sowie die Beschlüsse des Personalausschusses ist Protokoll zu führen und den Mitgliedern des Personalausschusses sowie dem Vorstandsvorsitzenden zur Kenntnis zu geben.

Für die Teilnahme an Ausschusssitzungen erhalten die Vertreter eine Aufwandsentschädigung entsprechend §13 Nr. 4.

Der Personalausschuss berichtet in den Vertreterversammlungen über seine Tätigkeit.

- Für die Wahl der Mitglieder in die Vertreterversammlung wird ein Wahlausschuss gebildet, der sich aus einem Mitglied des Vorstandes, einem Angehörigen der Vertreterversammlung und drei wahlberechtigten Vereinsmitgliedern zusammensetzt. Der Angehörige der Vertreterversammlung und die wahlberechtigten Vereinsmitglieder werden von der Vertreterversammlung gewählt.

Für die Teilnahme an der Wahlausschusssitzung erhalten die teilnehmenden Vertreter und weiteren Mitglieder des Vereins eine Aufwandsentschädigung entsprechend §13 Nr. 4.

Die Anzahl der Vertreter ergibt sich aus der Anzahl der Vereinsmitglieder. Hierzu erstellt der Wahlausschuss eine Mitgliederliste. Je angefangene 3.000 Mitglieder ist ein Vertreter zu wählen. Bis zur Anzahl der zu wählenden Vertreter sind Ersatzvertreter zu wählen.

Der Wahlausschuss erstellt aus den Bewerbern zum Vertreter und/oder Ersatzvertreter eine Wahlliste. Die Wahlliste ist bekannt zu geben (§ 1 Nr. 3). Die Mitglieder sind berechtigt, andere Bewerbungen einzureichen. Jede andere Bewerbung muss von mindestens 10 wahlberechtigten Mitgliedern unterzeichnet sein und innerhalb eines Monats vom Tage der Bekanntmachung an beim Wahlausschuss eingegangen sein.

- Die in der Wahlliste des Wahlausschusses aufgeführten Mitglieder gelten als gewählt, wenn keine andere Bewerbung fristgerecht eingegangen ist.

Bei fristgerecht eingegangenen zusätzlichen Bewerbungen werden diese vom Wahlausschuss in die Wahlliste aufgenommen. Aus dieser Wahlliste ermittelt der Wahlausschuss unter Ausschluss des Mitgliedes aus dem Vorstand die nach § 12 Nr. 3 notwendige Anzahl der Vertreter und Ersatzvertreter. Der Wahlausschuss bestimmt die Rangfolge nach der die Ersatzvertreter nachrücken. Das Wahlergebnis ist bekannt zu geben (§ 1 Nr. 3).

5. In der Vertreterversammlung hat jedes anwesende Mitglied eine Stimme. Bei Abstimmungen und Beschlüssen ist grundsätzlich die einfache Stimmenmehrheit maßgebend. Ausnahmen bilden Beschlüsse zu 1.5. und 1.9., bei denen eine Mehrheit von drei Viertel aller Vertreterstimmen erforderlich ist.

Bei Wahlen gelten diejenigen als gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben; bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden zu ziehende Los.

6. Lehnt ein gewählter Vertreter das Amt ab oder scheidet er während der laufenden Amtsperiode aus, so tritt an seine Stelle der nächste aus der Liste der Ersatzvertreter entsprechend der durch den Wahlausschuss gem. § 12 Nr. 4 bestimmten Rangfolge und wird für den Rest der laufenden Amtsperiode zum Vertreter. Sollte ein gewählter Vertreter aus persönlichen Gründen an der Teilnahme einer Vertreterversammlung verhindert sein, so kann unter Berücksichtigung der Ladungsfrist der nächste aus der Liste der Ersatzvertreter entsprechend der durch den Wahlausschuss gem. § 12 Nr. 4 bestimmten Rangfolge stattdessen zu dieser Versammlung eingeladen werden.
7. Die Vertreter und Ersatzvertreter werden für 5 Jahre gewählt. Ihr Amt endet mit dem erstmaligen Zusammentritt der neuen Vertreterversammlung.
8. Mitglieder, die für die Versicherung als Vermittler tätig sind sowie Aufsichtsratsmitglieder, Inhaber und leitende Angestellte von Versicherungsunternehmen oder Konkurrenzunternehmen der Bestattungsbranche dürfen sich für die Wahl zur Vertreterversammlung nicht bewerben.
9. Gewählte Vertreter oder Ersatzvertreter, deren Status sich während der Amtsperiode im Sinne von 8. ändert, haben dies unverzüglich dem Vorstand anzuzeigen und scheiden mit sofortiger Wirkung aus der Vertreterversammlung aus.

### § 13

#### Vertreterversammlung – Durchführung

1. Innerhalb der ersten acht Monate eines jeden Geschäftsjahres ist eine ordentliche Vertreterversammlung durch den Vorstand einzuberufen und abzuhalten.

Außerordentliche Vertreterversammlungen sind einzuberufen, wenn es die Aufsichtsbehörde verlangt, oder wenn es ein Zehntel aller Vereinsmitglieder oder ein Viertel der Vertreter unter Angabe des Zwecks und der Gründe beim Vorstand schriftlich beantragt.

Auch kann der Vorstand von sich aus eine Vertreterversammlung einberufen, wenn eine Notwendigkeit vorliegt.

2. Zeit und Ort der Vertreterversammlung sowie die Punkte, über die Beschluss gefasst werden soll (Tagesordnung), sind den Vertretern mindestens 8 Tage vor dem Tage der Versammlung in Textform bekannt zu geben.
3. Der Vorsitzende des Vorstandes oder, bei Verhinderung, ein anderes Vorstandsmitglied leitet die Vertreterversammlung und bestimmt einen Schriftführer, der nicht Mitglied der Vertreterversammlung oder des Vorstandes sein muss.

Über den Verlauf der Versammlung ist vom Schriftführer eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden, dem Schriftführer und einem Mitglied der Vertreterversammlung zu unterzeichnen ist. Die Niederschrift hat die Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung der Vertreterversammlung und die Zahl der anwesenden Vertreter und Ersatzvertreter, das Stimmenverhältnis der Abstimmungen und den Wortlaut der Beschlüsse anzugeben.

4. Für die Teilnahme an Vertreterversammlungen erhalten die Vertreter eine von der Vertreterversammlung zu beschließende Aufwandsentschädigung.

### § 14 Vorstand

1. Die Versicherung wird vom Vorstand geleitet, der sich aus mindestens zwei Mitgliedern zusammensetzt. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig, ihm kann ein hauptamtlich tätiges Mitglied ergänzend angehören. Der Vorstand wählt unter sich einen Vorsitzenden sowie ein ehrenamtliches Vorstandsmitglied in den Personalausschuss. Der Vorstand vertritt die Versicherung gerichtlich und außergerichtlich. Zeichnungsberechtigt sind je zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich.

Setzt sich der Vorstand ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, ist er berechtigt, weiteren Personen Vollmacht zur Vertretung der Versicherung in Angelegenheiten der laufenden Geschäftsführung im Rahmen einer Geschäftsordnung zu erteilen.

Wird die vom Vorstand bevollmächtigte Person von der Vertreterversammlung in den Vorstand gewählt, so führt diese die Geschäfte als hauptamtliches Vorstandsmitglied.

2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Vertreterversammlung gewählt. Sie müssen Mitglieder des Vereins sein. Die Vorstandsmitglieder können einzeln oder als Liste (en bloc) gewählt werden. Über die Art der Wahl entscheidet die Vertreterversammlung unmittelbar vor der Wahl durch Beschluss.
3. Die Amtsdauer des Vorstandes entspricht der Wahlperiode der Vertreterversammlung, in der der Vorstand gewählt wird. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Wahlperiode aus, muss in der nächsten Vertreterversammlung ein neues Vorstandsmitglied für die verbleibende Amtszeit gewählt werden, wenn durch das Ausscheiden nicht mindestens zwei Vorstandsmitglieder verbleiben. Wird ein Mitglied der Vertreterversammlung in den Vorstand gewählt, scheidet es mit der Übernahme des Vorstandsamtes als Vertreter aus. Der Vorstand bleibt bis zur rechtsgültigen Wahl eines neuen Vorstands im Amt.
4. Die Entscheidungen des Vorstandes werden durch Mehrheitsbeschluss gefasst. Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Beschlussfähigkeit besteht bei Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Stimmen.
5. Ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder erhalten eine von der Vertreterversammlung festzusetzende pauschale Aufwandsentschädigung.

### § 15

#### Vermögensanlage; Verwaltungskosten

1. Das Vermögen der Versicherung ist so anzulegen, dass möglichst große Sicherheit und Rentabilität bei jederzeitiger Liquidität der Versicherung unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung erreicht wird.

Die Versicherung hat über ihre gesamten Vermögensanlagen, aufgliedert in Neuanlagen und Bestände, in den von der Aufsichtsbehörde festzulegenden Formen und Fristen zu berichten.

2. Die Verwaltungskosten sollen den geschäftsplanmäßig festgelegten Prozentsatz der vereinnahmten Beiträge nicht übersteigen.

### § 16

#### Rechnungslegung; Prüfung

1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Nach Schluss eines jeden Geschäftsjahres hat der Vorstand einen Jahresabschluss und Lagebericht gemäß den gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

3. Die versicherungsmathematische Prüfung ist zum Schluss eines jeden Geschäftsjahres durchzuführen. Der versicherungsmathematische Sachverständige hat seinem Gutachten die von der Aufsichtsbehörde bekannt gegebenen Richtlinien für die Aufstellung versicherungsmathematischer Gutachten bei Pensions- und Sterbekassen zugrunde zu legen.

## § 17

### Überschüsse; Fehlbeträge; Bewertungsreserven

1. Zur Deckung von Fehlbeträgen ist eine Verlustrücklage zu bilden. Dieser Rücklage sind jeweils mindestens 5% eines sich ergebenden Gesamtüberschusses zuzuführen, bis sie 5% der Summe der Kapitalanlagen erreicht oder nach Inanspruchnahme wieder erreicht hat.
2. Der verbleibende Anteil des Gesamtüberschusses ist der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zuzuführen. Diese Rückstellung ist zur Erhöhung der Leistungen einschließlich der Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven oder zur Ermäßigung der Beiträge oder für beide Zwecke zugleich zu verwenden.

Die näheren Bestimmungen über die Verwendung der Rückstellung zur Erhöhung der Leistungen oder Ermäßigung der Beiträge oder Beides trifft aufgrund von Vorschlägen des Verantwortlichen Aktuars die Vertreterversammlung. Der Beschluss bedarf der Unbedenklichkeitserklärung der Aufsichtsbehörde. Eine sich aus dem Verwendungsbeschluss ergebende Tarifänderung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Verteilung der Überschüsse erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften. Sie ist im Einzelnen im jeweiligen Geschäftsplan geregelt.

Die festgestellten Überschussanteile werden zum 31.12. des Folgejahres den zu diesem Zeitpunkt Versicherten gutgeschrieben. Die bereits gutgeschriebenen Gewinnanteile werden zusammen mit den Versicherungssummen oder den Rückvergütungen ausbezahlt.

3. Ein sich für ein Geschäftsjahr ergebender Fehlbetrag ist, soweit er nicht aus der Verlustrücklage gedeckt werden kann, aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zu decken und, soweit auch diese nicht ausreicht, durch Herabsetzung der Leistungen oder durch Erhöhung der Beiträge oder durch beide Maßnahmen auszugleichen. Nr. 2 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.

Alle Maßnahmen haben auch Wirkung für die bestehenden Versicherungsverhältnisse. Die Erhebung von Nachschüssen ist ausgeschlossen.

4. Die sich jährlich im Rahmen der Rechnungslegung gem. § 16 ergebenden Bewertungsreserven der Kapitalanlagen sind den Versicherten (Mitgliedern) auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen und der gemäß den Regelungen im Technischen Geschäftsplan vorgelegten Berechnungen des Verantwortlichen Aktuars zuzuordnen. Dabei werden die aufsichtsrechtlichen Regelungen zur Kapitalausstattung berücksichtigt.

## § 18

### Auflösung des Vereins

1. Nur eine mindestens vier Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung einberufene Vertreterversammlung kann den Verein auflösen und auch beschließen, dass der gesamte Versicherungsbestand nebst dem dazugehörigen Vermögen gemäß einem Vertrag mit einem anderen Versicherungsunternehmen auf dieses übergeführt wird. Dem Beschluss über die Auflösung des Vereins oder Bestandsübertragung müssen mindestens drei Viertel der

Mitglieder der Vertreterversammlung zustimmen. Ist die erforderliche Mehrheit nicht erzielt worden, so kann die Auflösung und Übertragung des Versicherungsbestandes in einer neuen Versammlung, die in der gleichen Weise wie die erste berufen worden ist, beschlossen werden, wenn mindestens drei Viertel der erschienenen Vertreter dem Auflösungsbeschluss zustimmen. Für einen Übertragungsbeschluss genügt eine einfache Mehrheit der erschienenen Vertreter.

2. Soll eine Übertragung nicht stattfinden, erlöschen alle Versicherungsverhältnisse vier Wochen nach der Genehmigung des Auflösungsbeschlusses durch die Aufsichtsbehörde.
3. Wenn die Vertreterversammlung nichts anderes bestimmt, ist der Vorstand beauftragt, die Vereinsgeschäfte abzuwickeln.
4. Das nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen ist im Verhältnis der rechnermäßigen Anteile an der Deckungsrückstellung an die bei Auflösung vorhandenen Mitglieder zu verteilen. Der Verteilungsplan bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## § 19

### Gerichtsstand

Für Klagen aus dem Versicherungsvertrag ist das Gericht örtlich zuständig, in dem der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz hat. Für Klagen gegen den Versicherungsnehmer ist dieses Gericht ausschließlich zuständig. Ist der Versicherungsnehmer wohnsitzlos, ist das Gericht örtlich zuständig, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Verlegt der Versicherungsnehmer nach Abschluss des Versicherungsvertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des VVG, bzw. ist der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Versicherungsnehmers zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der Gerichtsstand Bremen.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 19.09.2018  
Geschäftszeichen: VA 21-I 5002-3063-2017/0001.

## Leistungspläne der offenen Tarife

Der Beitrag für die nachstehenden Sterbegeldversicherungen der Abteilungen C03, C04 und E03 ergibt sich aus dem jeweiligen Leistungsplan für eine Versicherungssumme von € 500,-. Diese Versicherungssumme kann mehrfach erhöht werden. Die Summe aller Versicherungen beim GE•BE•IN Versicherungen VVaG darf die Höchstversicherungssumme von insgesamt € 8.000,- je Versicherten nicht übersteigen. Das versicherungstechnische Alter ist 1 Jahr höher, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsbeginns mehr als 6 Monate seit dem letzten Geburtstag vergangen sind. Bei Todesfällen durch Unfall wird nach Maßgabe von § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

### Sterbegeldversicherung der Abteilung C03

Die Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig. Der Beitrag ist bis zum Ende des Sterbevierteljahres, längstens jedoch bis zum Ablauf der vereinbarten Beitragszahlungsdauer zu zahlen.

### Sterbegeldversicherung der Abteilung C04

Die Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig. Tritt der Todesfall innerhalb der Wartezeit von drei Jahren nach Versicherungsbeginn ein, erfolgt eine gestaffelte Leistung nach Maßgabe von §8 Absatz 1.3. Bei Tod durch Unfall entfällt die Wartezeit. Der Beitrag ist bis zum Ende des Sterbevierteljahres, längstens jedoch bis zum Ablauf der vereinbarten Beitragszahlungsdauer zu zahlen.

#### 1. Todesfallversicherung ohne Wartezeit (C03)

Eintrittsalter in Jahren	C0350	C0365	C0370	C0385
	€	€	€	€
18	9,84	7,56	7,20	6,48
19	10,20	7,80	7,32	6,72
20	10,68	8,04	7,56	6,84
21	11,16	8,28	7,80	7,08
22	11,64	8,52	8,04	7,20
23	12,12	8,88	8,28	7,44
24	12,72	9,12	8,52	7,68
25	13,32	9,48	8,76	7,92
26	14,04	9,84	9,12	8,16
27	14,76	10,08	9,36	8,40
28	15,48	10,56	9,72	8,64
29	16,44	10,92	10,08	8,88
30	17,40	11,28	10,44	9,12
31	18,36	11,76	10,80	9,48
32	19,56	12,24	11,16	9,72
33	20,88	12,72	11,64	10,08
34	22,44	13,32	12,00	10,44
35	24,12	13,80	12,48	10,80
36	26,04	14,52	13,08	11,16
37	28,20	15,12	13,56	11,52
38	30,84	15,84	14,16	11,88
39	33,96	16,56	14,76	12,36
40	37,56	17,40	15,36	12,72
41		18,36	16,08	13,20
42		19,32	16,80	13,68
43		20,28	17,52	14,28
44		21,48	18,36	14,76
45		22,68	19,32	15,36
46		24,12	20,28	15,96
47		25,68	21,36	16,56
48		27,36	22,44	17,28
49		29,16	23,76	17,88
50		31,32	25,08	18,72
51		33,84	26,64	19,44
52		36,60	28,32	20,28
53		39,84	30,12	21,12
54		43,56	32,16	22,08
55		48,12	34,44	23,04
56			37,08	24,12
57			40,08	25,32
58			43,56	26,52
59			47,64	27,84
60			52,56	29,16
61				30,72
62				32,40
63				34,08
64				36,12
65				38,16
66				40,56
67				43,08
68				45,96
69				49,08
70				52,56

#### 2. Todesfallversicherung mit Wartezeit (C04)

Eintrittsalter in Jahren	C0485
	€
18	6,48
19	6,72
20	6,84
21	7,08
22	7,20
23	7,44
24	7,68
25	7,92
26	8,04
27	8,28
28	8,64
29	8,88
30	9,12
31	9,36
32	9,72
33	10,08
34	10,32
35	10,68
36	11,04
37	11,40
38	11,88
39	12,24
40	12,72
41	13,08
42	13,56
43	14,16
44	14,64
45	15,12
46	15,72
47	16,32
48	17,04
49	17,64
50	18,36
51	19,08
52	19,92
53	20,76
54	21,60
55	22,56
56	23,52
57	24,60
58	25,68
59	26,88
60	28,20
61	29,64
62	31,08
63	32,76
64	34,56
65	36,36
66	38,52
67	40,80
68	43,20
69	45,96
70	48,84



### 3. Sterbegeldversicherung mit Einmalbeitrag der Abteilung E03

Der Beitrag für die Sterbegeldversicherung gegen Einmalbeitrag bezieht sich auf eine Mindestversicherungssumme von € 500,-. Die Versicherung kann - unter Berücksichtigung der Abrechnung übriger „GE·BE·IN Versicherungen“ (s. oben) - auf maximal € 8.000,- erhöht werden.

Die Versicherungsdauer ist lebenslang. Die Versicherungssumme ist nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren nach dem Versicherungsabschluss im Todesfall fällig. Tritt der Versicherungsfall während der Wartezeit ein, wird der Beitrag erstattet. Hinzu kommen 1,75% Zinsen gerechnet ab Beginn des zweiten Versicherungsjahres für volle Monate.

Eine Gesundheitsprüfung entfällt.

#### Beitrag für eine Versicherungssumme von 500,- €

Eintrittsalter in Jahren	€
50	364,80
51	368,50
52	372,10
53	375,80
54	379,50
55	383,20
56	386,90
57	390,60
58	394,30
59	398,00
60	401,80
61	405,50
62	409,20
63	413,00
64	416,70
65	420,50
66	424,20
67	427,90
68	431,50
69	435,10
70	438,70
71	442,20
72	445,70
73	449,20
74	452,50
75	455,90
76	459,20
77	462,40
78	465,60
79	468,80
80	472,00
81	475,10
82	478,20
83	481,40
84	484,50
85	487,80

### 4. Sterbegeldversicherung für Kinder der Abteilung K

Für Kinder der versicherten Mitglieder kann bis zum vollendeten 17. Lebensjahr und bis zur Höhe der abgeschlossenen Versicherungssumme eines Mitglieds, maximal jedoch € 5.000,-, eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden. Die Beiträge betragen:

Je € 500,- Versicherungssumme € 0,12 im Vierteljahr.

Ein Deckungskapital wird für die Kinderzusatzversicherung nicht errechnet, da es sich um eine reine Risikoversicherung handelt.

## Geschlossene Tarife

### 1. Leistungsplan für Sachversicherung der Abteilung A Tarifgruppe: Alter Stamm (Tarifbezeichnung 01-06)

Abteilung A

Es handelt sich hier um eine unechte Sachleistungsversicherung. Der Zweck der Abteilung A ist die Sicherstellung einer angemessenen Bestattung für die Mitglieder und deren Angehörige. Die Erfüllung dieser Aufgabe ist nur möglich, wenn die Mitglieder eine kostendeckende Versicherungssumme versichern.

Bestattungskosten, die über den Versicherungswert hinausgehen, sind nicht Inhalt der Versicherung. Die Versicherung beinhaltet kein Preissteigerungsrisiko. Die Mitglieder können aber während der Mitgliedschaft Verteuerungen durch Zahlung von Zusatzbeiträgen im Rahmen offener Tarife versichern.

#### Tarifgruppe: Alter Stamm

Beitrag für Mitglieder, die vor dem 1.1.1948 der GE·BE·IN Versicherungen VVaG beigetreten sind:

- a) Der Beitrag für Mitglieder, die vor dem 18.9.1934 der GE·BE·IN Versicherungen VVaG beigetreten sind, beträgt ohne Rücksicht auf das Eintrittsalter Euro 0,77 im Vierteljahr. Der Beitrag für Mitglieder, die zwischen dem 18.9.1934 und dem 1.1.1948 der GE·BE·IN Versicherungen VVaG beigetreten sind, beträgt, sofern sie beim Eintritt das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, € 0,77; sofern sie dagegen beim Eintritt dieses Alter überschritten hatten, € 1,23 im Vierteljahr.
- b) Der Ehegatte des Mitglieds ist mitversichert, sofern der Beitritt und die Eheschließung vor dem 1.1.1948 erfolgt war und beide Ehegatten im Zeitpunkt des Beitritts oder der Eheschließung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten. Voraussetzung für die Mitversicherung ist ferner, dass der folgende vierteljährliche Zuschlagsbeitrag gezahlt wird:
- |   |           |
|---|-----------|
| aa) bei Eintritt und Eheschließung vor dem 1.6.1939   | Euro 0,00 |
| bb) bei Eintritt und Eheschließung zwischen dem 1.6.1939 und dem 1.1.1948, sofern beide Ehegatten im Zeitpunkt des Beitritts und dem der Eheschließung noch nicht |           |
| das 40. Lebensjahr vollendet hatten   | € 0,00    |
| das 45. Lebensjahr vollendet hatten   | € 0,31    |
| das 50. Lebensjahr vollendet hatten   | € 0,46    |
- Hadte ein Ehegatte im Zeitpunkt des Beitritts oder der Eheschließung das 50. Lebensjahr bereits vollendet, so ist nur die getrennte Versicherung der Ehegatten möglich.
- c) Der Beitrag ist bis zum Ende des Vierteljahres zu zahlen, in dem das Mitglied oder der überlebende Ehegatte verstirbt, längstens jedoch bis zum Ablauf des Vierteljahres, in dem das Mitglied oder der überlebende Ehegatte das 85. Lebensjahr vollendet. Der Zuschlagsbeitrag entfällt mit dem Ende des Vierteljahres, in dem einer der Ehegatten verstirbt.

#### d) Leistung:

Der Versicherungswert beträgt für den Sterbefall des Ehemannes Euro 81,81 und den der Ehefrau Euro 84,36, zuzüglich des angesammelten Überschusses. Für diesen Wert liefert die GE·BE·IN Bestattungsinstitut Bremen GmbH Dienstleistungen und Sachwerte zum Tagespreis.

Die Kinder sind mitversichert. Der Wert beträgt:

bei Kindern bis zu 2 Jahren	Euro 7,16
bei Kindern von 2 Jahren und 1 Tag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	Euro 61,36
und bis zum 18. Lebensjahr	Euro 69,02

- e) In den Fällen des § 7 Nr. 2 der Satzung wird der in Ziffer 4d) aufgeführte Versicherungswert ohne Abzug in bar ausgezahlt.

#### Tarifgruppe: Staffeltarif

(Tarifbezeichnung 10 - 18)

Beitrag für Mitglieder, die nach dem 1.1.1948 der GE·BE·IN Versicherungen VVaG beigetreten sind:

- a) der Beitrag beträgt: im Vierteljahr für
- | bei einem Eintrittsalter | 1 Anteil<br>€ | 2 Anteile<br>€ | 3 Anteile<br>€ |
|--------------------------|---------------|----------------|----------------|
| von 18 bis 20 Jahren     | 0,26          | 0,51           | 0,77           |
| über 20 bis 25 Jahren    | 0,31          | 0,61           | 0,92           |
| über 25 bis 30 Jahren    | 0,36          | 0,72           | 1,07           |
| über 30 bis 35 Jahren    | 0,41          | 0,82           | 1,23           |
| über 35 bis 40 Jahren    | 0,51          | 1,02           | 1,53           |
| über 40 bis 45 Jahren    | 0,64          | 1,28           | 1,92           |
| über 45 bis 50 Jahren    | 0,77          | 1,53           | 2,30           |
| über 50 bis 55 Jahren    | 1,02          | 2,05           | 3,07           |
| über 55 bis 60 Jahren    | 1,28          | 2,56           | 3,83           |
- b) Der Beitrag ist bis zum Ende des Vierteljahres zu zahlen, in dem das Mitglied verstirbt, längstens jedoch bis zum Ablauf des Vierteljahres, in dem das Mitglied das 85. Lebensjahr vollendet.
- c) Leistung:
- Der Versicherungswert beträgt für jeden Anteil
- |            |         |
|------------|---------|
| für Frauen | € 84,36 |
| für Männer | € 74,14 |
- zuzüglich des angesammelten Überschusses.
- Die Kinder sind mitversichert. Der Wert beträgt pro Anteil:
- |   |         |
|---|---------|
| bei Kindern bis zu 2 Jahren   | € 7,16  |
| bei Kindern von 2 Jahren und 1 Tag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr | € 61,36 |
| und bis zum 18. Lebensjahr  | € 69,02 |
- d) In den Fällen des § 7 Nr. 2 der Satzung wird der in Nr. 5c) aufgeführte Versicherungswert ohne Abzug in bar ausgezahlt.

## 2. Leistungsplan für die Sterbegeldversicherung der Abteilung B

Die Tarife in der Abteilung B sind mit der Einführung der Abteilung C geschlossen worden.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die im Versicherungsschein ausgewiesene Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig.

Die Sterbegeldversicherung der Abteilung B beinhaltet eine kostenfreie Kindermitversicherung. Die Leistungen hieraus sind unten dargestellt.

Der Beitrag ist bis zum Ende des Sterbevierteljahres, längstens jedoch bis zum Ablauf der vereinbarten Beitragsdauer zu zahlen. Bei Todesfällen durch Unfall wird entsprechend § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

Die in den Tarifen eingeschlossene Kindermitversicherung beträgt unabhängig von der abgeschlossenen Versicherungsleistung :

- bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	€ 25,56
- bis zum vollendeten 7. Lebensjahr	€ 51,13
- bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	€ 102,26
- bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	€ 153,39

Der Betrag kommt nur einmalig, d.h. aus der Versicherung der Mutter oder des Vaters zur Auszahlung.

Der Leistungsplan wurde am 23.5.1996 von der Vertreterversammlung gemäß §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.



## 4. Leistungsplan für die Sterbegeldversicherung der Abteilung C02

### 1. Todesfallversicherung mit abgekürzter Beitragszahlungsdauer - Männer -

Tarife	C0240 C0245 C0250 C0255 C0260 C0265 C0270 C0285							
	Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:							
	40	45	50	55	60	65	70	85
Eintrittsalter/Jahre	€	€	€	€	€	€	€	€
18	258	301	340	372	400	423	441	465
19	244	288	326	359	387	410	428	453
20	231	275	313	347	375	398	416	441
21	218	262	301	334	362	385	404	429
22	205	249	288	322	350	373	392	417
23	192	237	276	310	338	361	380	405
24	180	224	264	298	326	349	368	393
25	167	212	251	286	314	338	356	382
26	155	200	239	274	303	326	345	370
27	143	188	228	262	291	315	333	359
28	131	176	216	250	280	303	322	348
29	119	164	204	239	268	292	311	337
30	107	153	193	228	257	281	300	326
31	0	141	182	217	246	270	289	315
32	0	130	171	206	235	260	279	305
33	0	119	160	195	225	249	268	294
34	0	108	149	184	214	239	258	284
35	0	98	139	174	204	228	248	274
36	0	0	128	164	194	218	238	264
37	0	0	118	154	184	208	228	255
38	0	0	108	144	174	199	218	245
39	0	0	98	134	164	189	209	236
40	0	0	88	125	155	180	200	227
41	0	0	0	115	146	171	191	218
42	0	0	0	106	137	162	182	209
43	0	0	0	97	128	153	173	201
44	0	0	0	88	119	145	165	193
45	0	0	0	80	111	137	157	185
46	0	0	0	0	103	129	149	177
47	0	0	0	0	95	121	141	169
48	0	0	0	0	87	113	134	162
49	0	0	0	0	79	105	126	155
50	0	0	0	0	71	98	119	148
51	0	0	0	0	0	91	112	141
52	0	0	0	0	0	84	105	135
53	0	0	0	0	0	77	99	129
54	0	0	0	0	0	70	92	123
55	0	0	0	0	0	63	86	117
56	0	0	0	0	0	0	80	111
57	0	0	0	0	0	0	74	106
58	0	0	0	0	0	0	68	101
59	0	0	0	0	0	0	62	96
60	0	0	0	0	0	0	56	91
61	0	0	0	0	0	0	0	86
62	0	0	0	0	0	0	0	82
63	0	0	0	0	0	0	0	77
64	0	0	0	0	0	0	0	73
65	0	0	0	0	0	0	0	69
66	0	0	0	0	0	0	0	65
67	0	0	0	0	0	0	0	61
68	0	0	0	0	0	0	0	57
69	0	0	0	0	0	0	0	53
70	0	0	0	0	0	0	0	50

### 2. Todesfallversicherung mit abgekürzter Beitragszahlungsdauer - Frauen -

Tarife	C0240 C0245 C0250 C0255 C0260 C0265 C0270 C0285							
	Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:							
	40	45	50	55	60	65	70	85
Eintrittsalter/Jahre	€	€	€	€	€	€	€	€
18	294	345	390	431	465	495	521	565
19	278	329	375	415	450	480	506	550
20	263	314	360	400	436	466	491	536
21	248	299	345	386	421	451	477	522
22	233	284	331	371	406	437	463	507
23	218	270	316	357	392	422	448	493
24	204	255	302	342	378	408	434	479
25	189	241	288	328	364	395	421	466
26	175	227	274	315	350	381	407	452
27	161	213	260	301	337	367	394	439
28	148	200	246	287	323	354	380	426
29	134	186	233	274	310	341	367	413
30	121	173	220	261	297	328	354	400
31	0	160	207	248	284	315	342	387
32	0	147	194	236	272	303	329	375
33	0	135	182	223	260	291	317	363
34	0	123	169	211	247	279	305	351
35	0	110	157	199	236	267	293	339
36	0	0	146	187	224	255	282	328
37	0	0	134	176	212	244	271	317
38	0	0	123	165	201	233	259	306
39	0	0	111	153	190	222	249	295
40	0	0	100	142	179	211	238	285
41	0	0	0	132	169	201	228	274
42	0	0	0	121	158	190	217	264
43	0	0	0	111	148	180	207	254
44	0	0	0	101	138	170	198	245
45	0	0	0	91	128	161	188	235
46	0	0	0	0	119	151	179	226
47	0	0	0	0	109	142	169	217
48	0	0	0	0	100	133	161	209
49	0	0	0	0	91	124	152	200
50	0	0	0	0	82	115	143	192
51	0	0	0	0	0	107	135	184
52	0	0	0	0	0	98	126	176
53	0	0	0	0	0	90	118	168
54	0	0	0	0	0	82	110	160
55	0	0	0	0	0	74	103	153
56	0	0	0	0	0	0	95	146
57	0	0	0	0	0	0	87	139
58	0	0	0	0	0	0	80	132
59	0	0	0	0	0	0	73	125
60	0	0	0	0	0	0	66	119
61	0	0	0	0	0	0	0	112
62	0	0	0	0	0	0	0	106
63	0	0	0	0	0	0	0	100
64	0	0	0	0	0	0	0	95
65	0	0	0	0	0	0	0	89
66	0	0	0	0	0	0	0	84
67	0	0	0	0	0	0	0	78
68	0	0	0	0	0	0	0	73
69	0	0	0	0	0	0	0	68
70	0	0	0	0	0	0	0	63

Der Leistungsplan wurde am 20.12.2012 durch Beschluss vom 10.12.2012 von der Vertreterversammlung gem. §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die im Versicherungsschein ausgewiesene Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig.

Der Beitrag ist bis zum Ende des Sterbevierteljahres, längstens jedoch bis zum Ablauf der vereinbarten Beitragsdauer zu zahlen. Bei Todesfällen durch Unfall wird entsprechend § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

## 5. Leistungsplan für die Sterbegeldversicherung der Abteilung D

### 1. Lebensversicherung - Männer -

Tarife	E 60	E 63	E 65
Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:	60	63	65
Eintrittsalter/ Jahre	€	€	€
18	365,06	398,30	419,26
19	351,77	384,49	405,45
20	338,99	371,20	391,65
21	326,72	358,42	378,36
22	314,44	345,12	365,57
23	302,17	332,85	352,28
24	289,90	320,07	339,50
25	278,14	307,80	327,23
26	266,89	296,04	314,96
27	255,65	284,28	302,68
28	244,40	272,52	290,93
29	233,66	261,27	279,17
30	222,92	250,02	267,41
31	212,19	238,77	256,16
32	201,96	228,04	244,91
33	192,25	217,81	234,17
34	182,53	207,58	223,43
35	172,82	197,36	213,21
36	163,61	187,64	202,98
37	154,41	177,93	193,27
38	145,72	168,73	183,55
39	137,03	159,52	174,35
40	128,33	150,32	165,15
41	120,15	142,14	155,94
42	112,48	133,45	147,25
43	104,81	125,27	139,07
44	97,15	117,60	130,89
45	89,99	109,42	122,71
46	82,83	102,26	115,04
47	75,67	94,59	107,37
48	69,02	87,43	100,21
49	0,00	80,78	93,06
50	0,00	74,14	85,90
51	0,00	67,49	79,25
52	0,00	0,00	72,60
53	0,00	0,00	66,47

### 2. Lebensversicherung - Frauen -

Tarife	E 60	E 63	E 65
Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:	60	63	65
Eintrittsalter/ Jahre	€	€	€
18	385,00	424,88	451,98
19	370,69	410,06	436,64
20	356,88	395,74	421,30
21	343,08	380,91	406,48
22	329,78	367,11	392,16
23	316,49	353,30	377,84
24	303,71	339,50	363,53
25	290,93	326,20	349,72
26	278,65	312,91	335,92
27	266,38	300,13	322,63
28	254,62	287,35	309,84
29	242,86	275,08	297,06
30	231,62	263,32	284,79
31	220,88	251,56	272,52
32	210,14	240,31	260,76
33	199,40	229,06	249,00
34	189,18	217,81	237,75
35	179,46	207,58	226,50
36	169,75	196,85	215,77
37	160,03	187,13	205,54
38	150,83	176,91	194,80
39	141,63	167,70	185,09
40	132,94	157,99	175,37
41	124,76	149,30	165,66
42	116,57	140,09	156,46
43	108,39	131,91	147,76
44	100,21	123,22	139,07
45	93,06	115,04	130,38
46	85,39	107,37	122,20
47	78,23	99,70	114,02
48	71,07	92,03	106,35
49	0,00	84,36	98,68
50	0,00	77,72	91,01
51	0,00	70,56	83,85
52	0,00	0,00	76,69
53	0,00	0,00	70,05

Der Leistungsplan wurde am 16.10.2003 von der Vertreterversammlung gem. §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die im Versicherungsschein ausgewiesene Versicherungssumme wird im Erlebensfall oder beim Tode der versicherten Person fällig.

Der Beitrag ist bis zum Ende des Quartals zu zahlen, in dem das entsprechende Endalter erreicht ist oder die Mitgliedschaft durch Tod endet.

Bei Todesfällen durch Unfall wird entsprechend § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

## 6. Leistungsplan für die Lebensversicherung der Abteilung D02

### 1. Lebensversicherung - Männer -

Tarife	D0260	D0263	D0265
Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:	60	63	65
Eintrittsalter/ Jahre	€	€	€
18	313	340	358
19	302	329	346
20	292	318	335
21	281	307	324
22	271	297	313
23	261	287	303
24	251	276	292
25	242	266	282
26	232	256	272
27	223	247	262
28	214	237	252
29	204	228	243
30	196	218	233
31	187	209	224
32	178	200	214
33	170	191	205
34	161	183	196
35	153	174	188
36	145	166	179
37	138	158	171
38	130	150	163
39	123	142	155
40	115	134	147
41	108	127	139
42	101	120	132
43	94	113	124
44	88	106	117
45	81	99	110
46	75	92	104
47	69	86	97
48	63	80	91
49	0	74	84
50	0	68	78
51	0	62	72
52	0	0	66
53	0	0	61

### 2. Lebensversicherung - Frauen -

Tarife	D0260	D0263	D0265
Versicherungssummen bei Beitragszahlung bis zum Alter von:	60	63	65
Eintrittsalter/ Jahre	€	€	€
18	328	360	382
19	317	348	370
20	305	337	358
21	294	325	346
22	283	314	334
23	272	302	322
24	262	291	311
25	252	280	300
26	241	270	289
27	231	259	278
28	222	249	267
29	212	239	257
30	203	229	247
31	193	219	237
32	184	210	227
33	176	200	217
34	167	191	208
35	159	182	198
36	150	174	189
37	142	165	181
38	134	157	172
39	127	149	164
40	119	141	155
41	112	133	147
42	105	125	139
43	98	118	132
44	91	111	124
45	84	104	117
46	78	97	110
47	71	90	103
48	65	83	96
49	0	77	89
50	0	71	83
51	0	64	76
52	0	0	70
53	0	0	64

Der Leistungsplan wurde am 20.09.2012 von der Vertreterversammlung gem. §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die Lebensversicherung wird beim Tode der versicherten Person, spätestens mit Ablauf des Quartals fällig, in dem das Mitglied das dem abgeschlossenen Tarif entsprechende Alter erreicht hat. Der Beitrag ist bis zum Ende des Quartals zu zahlen, in dem das entsprechende Endalter erreicht ist oder die Mitgliedschaft durch den Tod endet.

Bei Todesfällen durch Unfall wird entsprechend § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

## 7. Leistungsplan für die Sterbegeldversicherung gegen Einmalbeitrag der Abteilung E

### Beitrag für eine Versicherungssumme von € 500,-

Sterbegeldversicherung mit Einmalbeitrag - Männer -  
Eintrittsalter/

Jahre	€
60	325,85
61	331,88
62	337,86
63	343,95
64	349,98
65	356,01
66	362,05
67	367,98
68	373,91
69	379,69
70	385,41
71	391,04
72	396,51
73	401,77
74	406,94
75	411,95
76	416,75
77	421,36
78	425,80
79	430,10
80	434,19
81	438,13
82	441,91
83	445,54
84	449,02
85	452,34

Sterbegeldversicherung mit Einmalbeitrag - Frauen -  
Eintrittsalter/

Jahre	€
60	290,93
61	297,32
62	303,76
63	310,30
64	316,95
65	323,65
66	330,45
67	337,25
68	344,10
69	350,95
70	357,80
71	364,55
72	371,30
73	377,95
74	384,44
75	390,78
76	397,02
77	403,00
78	408,83
79	414,40
80	419,82
81	424,93
82	429,89
83	434,60
84	439,10
85	443,34

Der Leistungsplan wurde am 16.10.2003 von der Vertreterversammlung gem. §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die im Versicherungsschein ausgewiesene Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig.

Der Beitrag für die Sterbegeldversicherung bezieht sich auf eine Mindestversicherungssumme von € 511,29. Es besteht eine Wartezeit von zwei Jahren. Tritt der Versicherungsfall während der Wartezeit ein, wird der Beitrag erstattet.

### Kinderzusatzversicherung in der Abteilung C

Die Kinderzusatzversicherung in der Abteilung C wurde mit Einführung der Sterbegeldversicherung für Kinder in der Abt. K geschlossen. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt. Es gelten die im Versicherungsschein ausgewiesenen Versicherungssummen und Beiträge.

Ein Deckungskapital wird für die Kinderzusatzversicherung nicht errechnet, da es sich um eine reine Risikoversicherung handelt.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 25.11. 2003

Gesch.Z.: VA27-VU3063-10/03

### Hinweis:

Durch die Übernahme der Versicherungsdaten auf EDV haben sich folgende auf den Versicherungsscheinen ausgedruckte Tarifbezeichnungen ergeben:

Abteilung A	Tarifbezeichnung
Tarifgruppe: Alter Stamm	01 - 06
Tarifgruppe: Staffeltarif	10 - 18



## 8. Leistungsplan für die Sterbegeldversicherung gegen Einmalbeitrag der Abteilung E02

Beitrag für eine Versicherungssumme von € 500,-

Sterbegeldversicherung gegen Einmalbeitrag - Männer -

Eintrittsalter/  
Jahre

**Tarif E0299**

€

50	294,70
51	299,70
52	304,70
53	309,80
54	314,80
55	319,90
56	325,00
57	330,10
58	335,20
59	340,40
60	345,50
61	350,70
62	355,80
63	361,00
64	366,10
65	371,20
66	376,30
67	381,30
68	386,20
69	391,10
70	395,80
71	400,50
72	405,00
73	409,50
74	413,80
75	417,90
76	422,00
77	425,90
78	429,80
79	433,50
80	437,10
81	440,60
82	444,10
83	447,50
84	450,80
85	454,10

Sterbegeldversicherung mit Einmalbeitrag - Frauen -

Eintrittsalter/  
Jahre

**Tarif E0299**

€

50	264,00
51	268,80
52	273,70
53	278,80
54	283,80
55	289,00
56	294,30
57	299,60
58	305,00
59	310,40
60	316,00
61	321,60
62	327,20
63	332,90
64	338,60
65	344,40
66	350,20
67	356,00
68	361,80
69	367,60
70	373,30
71	379,00
72	384,60
73	390,10
74	395,50
75	400,80
76	405,90
77	410,90
78	415,70
79	420,30
80	424,90
81	429,20
82	433,50
83	437,60
84	441,60
85	445,50

Der Leistungsplan wurde am 20.12.2012 durch Beschluss vom 10.12.2012 von der Vertreterversammlung gem. §§ 10 und 12 der Satzung geschlossen.

Der Abschluss von Versicherungen ist in diesen Tarifen nicht mehr möglich. Bestehende Versicherungen bleiben hiervon unberührt.

Die im Versicherungsschein ausgewiesene Versicherungssumme wird beim Tode der versicherten Person fällig.

Der Beitrag ist bis zum Ende des Sterbevierteljahres, längstens jedoch bis zum Ablauf der vereinbarten Beitragsdauer zu zahlen. Bei Todesfällen durch Unfall wird entsprechend § 8 Abs. 2 der Satzung die doppelte Versicherungssumme gezahlt.

# Anhang zum Leistungsplan - Rückvergütungstabellen

## Rückvergütung für die offenen Tarife der Tarifgruppe C03 / C04

Im folgenden sind beispielhaft für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Rückvergütungen für eine Versicherungssumme von EUR 500 nach VJ Versicherungsjahren angegeben.

### Tarif C0350

EA	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70
VJ											
5	3	8	16	25	36	0	0	0	0	0	0
10	36	47	62	81	106	0	0	0	0	0	0
15	71	89	113	142	182	0	0	0	0	0	0
20	110	135	166	207	265	0	0	0	0	0	0
25	153	184	224	278	358	0	0	0	0	0	0
30	198	237	288	358	380	0	0	0	0	0	0
35	247	294	358	380	402	0	0	0	0	0	0
40	300	358	380	402	421	0	0	0	0	0	0
45	358	380	402	421	437	0	0	0	0	0	0
50	380	402	421	437	449	0	0	0	0	0	0

### Tarif C0365

EA	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70
VJ											
5	3	8	16	25	36	54	85	150	0	0	0
10	36	47	62	81	106	145	213	358	0	0	0
15	71	89	113	142	182	245	358	380	0	0	0
20	110	135	166	207	265	358	380	402	0	0	0
25	153	184	224	278	358	380	402	421	0	0	0
30	198	237	288	358	380	402	421	437	0	0	0
35	247	294	358	380	402	421	437	449	0	0	0
40	300	358	380	402	421	437	449	457	0	0	0
45	358	380	402	421	437	449	457	463	0	0	0
50	380	402	421	437	449	457	463	467	0	0	0

### Tarif C0370

EA	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70
VJ											
5	4	9	13	22	30	42	61	93	160	0	0
10	33	44	55	71	90	115	156	226	380	0	0
15	66	83	100	124	153	195	260	380	402	0	0
20	102	124	148	180	221	281	380	402	421	0	0
25	141	169	200	241	296	380	402	421	437	0	0
30	183	215	254	306	380	402	421	437	449	0	0
35	227	265	314	380	402	421	437	449	457	0	0
40	274	320	380	402	421	437	449	457	463	0	0
45	324	380	402	421	437	449	457	463	467	0	0
50	380	402	421	437	449	457	463	467	470	0	0

### Tarif C0385

EA	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70
VJ											
5	4	7	13	17	25	31	38	50	65	86	117
10	31	38	49	58	71	83	100	122	152	192	259
15	60	71	87	100	119	138	163	197	240	302	437
20	92	107	126	145	169	195	229	272	329	437	449
25	126	145	167	191	220	254	294	347	437	449	457
30	161	184	210	238	273	312	360	437	449	457	463
35	198	224	254	287	326	370	437	449	457	463	467
40	236	265	300	336	378	437	449	457	463	467	470
45	276	309	344	383	437	449	457	463	467	470	470
50	316	351	388	437	449	457	463	467	470	470	470

### Tarif C0485

EA	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70
VJ											
5	4	7	13	19	25	34	43	56	74	99	136
10	31	38	49	60	71	87	104	127	159	202	270
15	60	71	87	102	119	141	167	201	245	307	437
20	92	107	126	146	169	197	232	274	331	437	449
25	126	145	167	192	220	256	296	348	437	449	457
30	161	184	210	239	273	313	361	437	449	457	463
35	198	224	254	288	326	370	437	449	457	463	467
40	236	265	300	336	378	437	449	457	463	467	470
45	276	309	344	384	437	449	457	463	467	470	470
50	316	351	388	437	449	457	463	467	470	470	470

## Rückvergütungen (in €) für die geschlossenen Tarife der Abteilung C02

Im folgenden sind beispielhaft für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Rückvergütungen nach „J“ Versicherungsjahren angegeben.

### Tarif C0240 Männer

EA	18	25	30
Vers.S.	258	167	107

/J			
5	4,92	11,58	16,77
10	30,96	39,86	46,59
15	61,35	72,72	51,44
20	96,69	80,29	56,69
25	119,23	88,49	62,17
30	131,54	97,04	67,77
35	144,60	105,78	73,41
40	158,00	114,57	78,93

### Tarif C0245 Männer

EA	18	25	30	35
Vers.S.	301	212	153	98

/J				
5	2,68	8,70	13,21	17,80
10	27,34	35,39	41,20	47,11
15	56,08	66,30	73,55	51,92
20	89,46	101,92	81,07	56,95
25	127,82	112,33	88,92	62,07
30	153,47	123,19	96,90	67,24
35	168,71	134,28	104,97	72,30
40	184,33	145,45	112,87	76,93

### Tarif C0250 Männer

EA	18	25	30	35	40
Vers.S.	340	251	193	139	88

/J					
5	1,54	6,61	10,65	14,62	18,05
10	25,08	32,01	37,11	42,04	46,62
15	52,53	61,26	67,45	73,65	51,14
20	84,33	94,74	102,27	80,77	55,73
25	120,69	133,00	112,16	88,04	60,37
30	162,07	145,87	122,24	95,37	64,92
35	190,57	158,98	132,41	102,54	69,07
40	208,22	172,20	142,38	109,11	72,58

### Tarif C0255 Männer

EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	372	286	228	174	125	80

/J						
5	0,46	5,63	9,10	12,30	15,56	18,74
10	23,03	30,02	34,36	38,19	42,14	46,49
15	49,36	58,04	63,10	67,60	72,63	50,67
20	79,81	89,86	95,64	101,11	79,18	54,88
25	114,46	125,77	132,49	110,20	85,75	59,01
30	153,51	166,20	144,41	119,37	92,21	62,79
35	197,24	181,15	156,42	128,36	98,12	65,97
40	227,81	196,22	168,20	136,59	103,08	68,49

**Tarif C0260** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	400	314	257	204	155	111	71
/J							
5	0,04	4,68	7,98	11,00	13,44	15,87	18,29
10	21,92	28,20	32,28	35,67	38,36	41,14	44,97
15	47,38	55,16	59,72	63,36	66,26	70,30	48,71
20	76,80	85,55	90,42	94,22	98,18	76,15	52,38
25	110,13	119,50	124,45	129,20	106,34	81,89	55,73
30	147,38	156,97	162,78	139,95	114,35	87,13	58,55
35	188,49	198,88	176,32	150,49	121,67	91,54	60,79
40	233,74	215,43	189,61	160,14	127,83	95,02	62,50

**Tarif C0265** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55
Vers.S.	423	338	281	228	180	137	98	63
/J								
5	0,00	4,49	7,48	10,07	12,34	14,33	15,79	17,65
10	21,26	27,40	31,03	33,80	35,97	37,73	39,49	43,22
15	46,08	53,58	57,47	60,11	61,91	63,78	67,24	46,48
20	74,70	82,94	86,76	88,87	90,57	93,99	72,30	49,45
25	107,00	115,40	118,62	120,46	123,49	101,07	76,93	51,95
30	142,86	150,64	153,46	156,42	132,80	107,54	80,81	53,94
35	181,93	188,94	192,79	168,20	141,29	112,98	83,90	55,45
40	224,01	231,89	207,30	178,98	148,44	117,29	86,26	56,67

**Tarif C0270** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60
Vers.S.	441	356	300	248	200	157	119	86	56
/J									
5	0,00	4,12	7,22	9,92	11,82	13,19	14,09	15,26	16,90
10	20,73	26,53	30,21	32,99	34,53	35,15	35,53	37,15	41,31
15	45,04	52,08	55,92	58,33	58,97	58,84	59,41	63,44	43,95
20	73,05	80,61	84,13	85,54	85,19	85,01	87,78	67,50	46,18
25	104,55	111,89	114,33	114,61	114,00	115,83	93,41	70,92	47,94
30	139,31	145,31	146,49	146,32	147,54	123,24	98,14	73,62	49,29
35	176,79	180,80	181,36	182,97	156,99	129,47	101,88	75,69	50,37
40	216,39	219,08	221,33	194,67	164,94	134,42	104,74	77,36	54,15

**Tarif C0285** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Vers.S.	465	382	326	274	227	185	148	117	91	69
/J										
5	0,00	4,17	7,02	9,35	11,16	12,20	12,20	12,05	11,91	11,79
10	19,95	25,95	29,26	31,49	32,61	32,27	30,62	28,98	27,52	25,70
15	43,55	50,71	53,97	55,46	55,03	52,79	49,31	46,09	42,60	39,74
20	70,70	78,19	80,74	80,52	77,94	73,59	68,23	62,57	57,65	59,08
25	101,09	107,95	108,69	106,09	101,14	94,65	86,36	78,82	77,90	60,73
30	134,35	139,05	137,23	131,98	124,64	114,76	104,07	100,16	80,10	62,07
35	169,64	170,78	166,10	158,20	147,00	134,19	126,71	102,98	81,87	65,74
40	205,84	202,85	195,34	183,08	168,37	158,39	130,27	105,26	86,70	76,19

**Tarif C0240** Frauen

EA	18	25	30
Vers.S.	294	189	121

/J			
5	2,31	9,95	15,93
10	29,36	38,98	46,48
15	60,70	72,61	51,30
20	96,93	80,12	56,65
25	119,81	88,50	62,59
30	132,28	97,77	69,06
35	146,15	107,87	75,95
40	161,37	118,63	83,11

**Tarif C0245** Frauen

EA	18	25	30	35
Vers.S.	345	241	173	110

/J				
5	0,00	6,57	11,56	16,64
10	25,46	33,99	40,20	46,63
15	55,17	65,65	73,34	51,50
20	89,43	102,17	81,00	56,90
25	128,85	112,85	89,49	62,77
30	155,23	124,66	98,74	69,04
35	171,51	137,55	108,59	75,56
40	189,37	151,27	118,82	81,96

**Tarif C0250** Frauen

EA	18	25	30	35	40
Vers.S.	390	288	220	157	100

/J					
5	0,00	4,44	8,69	12,82	17,37
10	22,58	30,58	35,81	40,96	46,83
15	50,92	60,62	67,01	73,52	51,72
20	83,53	95,14	103,01	81,21	57,07
25	120,89	134,86	113,81	89,60	62,76
30	163,75	148,98	125,57	98,55	68,69
35	193,88	164,37	138,09	107,84	74,49
40	214,07	180,77	151,10	116,97	79,71

**Tarif C0255** Frauen

EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	431	328	261	199	142	91

/J						
5	0,00	2,72	6,64	10,36	13,95	18,16
10	20,84	27,74	32,50	37,02	41,54	47,07
15	48,11	56,42	62,10	67,64	73,45	51,94
20	79,42	89,19	96,01	102,94	81,04	57,12
25	115,16	126,69	135,02	113,58	89,12	62,51
30	155,93	169,67	148,96	124,91	97,53	67,80
35	202,51	187,20	163,82	136,68	105,80	72,54
40	236,58	205,88	179,26	148,26	113,18	76,38

**Tarif C0260 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	465	364	297	236	179	128	82
/J							
5	0,00	1,91	5,41	8,90	11,78	14,96	18,56
10	19,28	26,07	30,25	34,37	37,85	41,90	46,80
15	45,62	53,69	58,56	63,43	67,74	73,06	51,47
20	75,80	85,11	90,78	96,62	102,16	80,34	56,31
25	110,12	120,83	127,53	134,70	112,35	87,92	61,10
30	149,09	161,47	169,51	148,13	122,94	95,37	65,36
35	193,32	207,75	186,42	162,09	133,37	102,03	68,82
40	243,50	228,48	204,00	175,84	142,68	107,42	71,44

**Tarif C0265 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50	55
Vers.S.	495	395	328	267	211	161	115	74
/J								
5	0,00	1,56	4,75	7,82	10,49	13,32	15,86	18,99
10	18,43	25,04	28,79	32,31	35,38	38,77	41,98	46,44
15	44,07	51,80	56,05	60,05	63,66	67,75	72,18	50,82
20	73,34	82,12	86,93	91,51	95,76	101,06	78,99	55,13
25	106,56	116,43	121,85	127,12	132,43	110,58	85,69	58,98
30	144,12	155,17	161,28	167,59	144,93	119,95	91,66	62,11
35	186,49	198,79	205,88	183,38	157,21	128,33	96,52	64,46
40	234,15	247,94	225,29	198,93	168,18	135,12	100,18	66,29

**Tarif C0270 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60
Vers.S.	521	421	354	293	238	188	143	103	66
/J									
5	0,00	1,28	4,26	7,04	9,68	11,97	14,14	16,56	18,74
10	17,90	24,18	27,64	30,72	33,62	36,14	38,57	41,53	45,33
15	42,94	50,24	54,04	57,42	60,58	63,32	66,14	70,75	49,17
20	71,53	79,65	83,81	87,44	90,80	93,85	98,22	76,74	52,61
25	103,84	112,78	117,23	121,02	124,59	129,13	106,54	82,10	55,39
30	140,22	149,93	154,52	158,43	163,47	140,07	113,98	86,45	57,49
35	181,09	191,33	195,94	201,25	177,32	149,85	120,01	89,72	59,12
40	226,68	237,15	243,15	218,31	189,71	157,78	124,57	92,27	62,89

**Tarif C0285 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Vers.S.	565	466	400	339	285	235	192	153	119	89
/J										
5	0,00	1,23	4,20	6,62	9,05	10,54	12,38	13,44	14,14	14,40
10	17,12	23,22	26,56	29,05	31,48	32,71	34,14	34,31	34,20	33,00
15	41,21	48,13	51,65	54,08	56,33	56,97	57,43	56,63	54,76	51,90
20	68,60	76,09	79,62	81,84	83,50	82,92	82,35	79,43	75,47	74,69
25	99,41	107,28	110,65	112,15	112,56	110,70	107,73	102,20	99,88	77,52
30	133,86	141,83	144,54	144,58	143,67	138,91	132,83	128,41	103,67	79,73
35	172,18	179,55	180,73	179,28	175,18	166,63	161,14	133,28	106,60	84,80
40	214,30	219,84	219,48	214,34	205,91	197,23	167,26	137,06	113,39	98,27

## Rückvergütungen ( in € ) für die geschlossenen Tarife der Abteilung C

Im folgenden sind beispielhaft für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Rückvergütungen nach "J" Versicherungsjahren angegeben.

### Tarif 40 Männer

EA	18	25	30
Vers.S.	326	211	135

/J			
5	5,92	12,92	18,08
10	32,39	42,15	49,13
15	64,02	76,86	55,61
20	101,66	87,00	62,77
25	127,73	98,19	70,35
30	144,38	110,06	78,20
35	162,34	122,33	86,22
40	181,04	134,90	94,22

### Tarif 45 Männer

EA	18	25	30	35
Vers.S.	375	263	189	120

/J				
5	3,86	10,03	14,56	18,92
10	28,92	37,60	43,64	49,50
15	58,85	70,19	77,95	55,87
20	94,39	108,50	87,96	62,62
25	136,06	122,44	98,60	69,61
30	166,36	137,24	109,60	76,76
35	187,06	152,55	120,85	83,87
40	208,62	168,22	132,05	90,45

### Tarif 50 Männer

EA	18	25	30	35	40
Vers.S.	417	307	235	168	106

/J					
5	2,32	7,96	12,12	15,82	19,51
10	26,22	34,19	39,64	44,42	49,45
15	54,78	65,08	71,82	77,98	55,42
20	88,61	101,09	109,37	87,40	61,61
25	128,04	142,89	122,58	97,15	67,94
30	173,64	160,16	136,25	107,14	74,23
35	207,71	178,02	150,25	117,06	80,05
40	231,64	196,31	164,17	126,24	85,00

### Tarif 55 Männer

EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	451	345	274	208	148	94

/J						
5	1,30	6,69	10,44	13,76	16,83	19,73
10	24,32	31,90	36,73	40,80	44,61	48,76
15	51,77	61,47	67,22	72,06	77,01	54,20
20	84,25	95,69	102,32	108,19	85,60	59,77
25	121,91	134,92	142,56	120,26	94,39	65,31
30	165,07	179,61	158,47	132,61	103,14	70,44
35	214,01	199,65	174,74	144,90	111,23	74,79
40	250,96	220,15	190,94	156,26	118,11	78,26

**Tarif 60** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	480	375	305	240	181	129	82

/J

5	0,71	5,81	9,31	12,30	14,81	17,23	19,70
10	23,03	30,22	34,65	38,11	40,89	43,67	47,68
15	49,64	58,75	63,82	67,56	70,54	74,64	52,59
20	81,08	91,56	97,00	100,81	104,86	82,31	57,46
25	117,37	128,75	134,24	138,92	115,63	89,93	61,96
30	158,61	170,31	176,54	153,19	126,34	96,99	65,80
35	204,73	217,12	194,67	167,38	136,25	102,99	68,85
40	255,90	239,42	212,71	180,52	144,68	107,78	71,21

**Tarif 65** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55
Vers.S.	502	398	329	265	208	156	111	72

/J

5	0,21	5,19	8,57	11,41	13,63	15,45	16,98	19,18
10	21,99	28,99	33,19	36,30	38,43	39,94	41,77	46,05
15	47,95	56,73	61,37	64,38	66,00	67,56	71,21	50,32
20	78,57	88,44	93,08	95,45	96,86	99,95	77,80	54,26
25	113,79	124,06	128,02	129,96	132,61	109,21	83,90	57,62
30	153,55	163,19	166,57	169,52	144,90	117,78	89,09	60,30
35	197,47	206,12	210,35	185,23	156,26	125,06	93,23	62,36
40	245,22	254,45	229,84	199,76	165,92	130,87	96,41	64,03

**Tarif 70** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60
Vers.S.	519	417	348	285	228	177	133	96	63

/J

5		4,84	8,10	10,77	12,92	14,27	15,10	16,33	18,24
10	21,31	28,17	32,19	34,98	36,79	37,29	37,51	39,24	43,89
15	46,78	55,33	59,62	62,04	62,84	62,43	62,80	67,09	47,34
20	76,80	86,24	90,24	91,48	91,12	90,53	93,15	72,35	50,27
25	111,22	120,71	123,46	123,28	122,46	123,84	100,46	76,83	52,60
30	149,86	158,01	159,20	158,25	159,17	133,55	106,67	80,40	54,40
35	192,14	198,01	198,23	198,79	171,67	141,81	111,63	83,15	55,86
40	237,29	241,44	243,04	214,39	182,28	148,41	115,43	85,38	59,86

**Tarif 85** Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Vers.S.	542	441	373	311	255	205	163	128	99	74

/J

5		4,42	7,66	10,27	12,06	12,95	13,26	12,99	12,73	12,38
10	20,42	27,18	31,08	33,64	34,72	34,12	32,67	30,78	29,14	26,95
15	45,26	53,59	57,57	59,41	58,79	56,06	52,65	49,04	45,14	41,72
20	74,49	83,47	86,79	86,77	83,73	78,62	73,13	66,76	61,16	62,01
25	107,87	116,42	117,80	115,11	109,34	101,75	92,92	84,25	82,54	64,13
30	145,06	151,38	149,92	144,18	135,60	124,00	112,20	106,92	85,36	65,85
35	185,19	187,56	182,83	174,00	160,77	145,43	136,43	110,57	87,66	70,57
40	226,97	224,63	216,58	202,47	184,72	171,50	141,10	113,54	93,93	83,79



<b>Tarif 40</b> Frauen			
EA	18	25	30
Vers.S.	382	246	157
<hr/>			
/J			
5	3,14	11,15	17,07
10	30,52	41,01	48,73
15	62,99	76,36	55,16
20	101,37	86,43	62,48
25	127,73	97,90	70,74
30	144,64	110,83	79,91
35	163,82	125,21	89,85
40	185,28	140,78	100,36

<b>Tarif 45</b> Frauen				
EA	18	25	30	35
Vers.S.	442	308	220	140
<hr/>				
/J				
5	0,71	7,88	12,85	18,01
10	26,68	36,04	42,47	49,23
15	57,45	69,25	77,45	55,77
20	93,69	108,36	87,72	63,13
25	136,24	122,73	99,32	71,32
30	167,30	138,95	112,19	80,19
35	189,48	156,96	126,14	89,57
40	214,30	176,48	140,90	98,94

<b>Tarif 50</b> Frauen					
EA	18	25	30	35	40
Vers.S.	493	361	275	196	125
<hr/>					
/J					
5	0,00	5,52	9,93	14,36	18,88
10	23,84	32,32	37,93	43,62	49,66
15	53,21	63,79	70,82	78,16	56,22
20	87,72	100,66	109,50	88,48	63,51
25	128,06	143,90	123,97	99,96	71,41
30	175,19	162,92	140,04	112,39	79,76
35	211,41	184,03	157,46	125,54	88,11
40	239,10	206,92	175,88	138,67	95,66

<b>Tarif 55</b> Frauen						
EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	536	407	322	244	174	110
<hr/>						
/J						
5		3,95	8,02	11,86	15,55	19,49
10	21,75	29,68	34,77	39,57	44,35	49,77
15	50,01	59,77	65,99	72,01	78,35	56,22
20	83,14	94,84	102,46	110,14	88,50	63,21
25	121,69	135,72	145,18	124,42	99,51	70,61
30	166,50	183,43	163,99	139,90	111,15	78,00
35	218,60	207,20	184,39	156,26	122,77	84,68
40	260,18	232,98	205,95	172,61	133,30	90,17

<b>Tarif 60</b>		Frauen						
EA	18	25	30	35	40	45	50	
Vers.S.	573	445	361	285	216	153	98	
/J								
5		2,91	6,69	10,14	13,45	16,58	20,03	
10	20,19	27,77	32,43	36,60	40,70	44,81	49,71	
15	47,57	56,78	62,33	67,39	72,54	78,09	55,90	
20	79,57	90,43	97,02	103,21	109,84	87,80	62,43	
25	116,68	129,41	137,29	144,99	123,51	98,07	68,96	
30	159,61	174,54	184,03	163,02	137,95	108,33	74,88	
35	209,21	226,73	206,92	182,09	152,38	117,62	79,73	
40	266,36	254,93	231,13	201,14	165,45	125,23	83,42	

<b>Tarif 65</b>		Frauen							
EA	18	25	30	35	40	45	50	55	
Vers.S.	603	477	394	319	250	189	134	85	
/J									
5		2,24	5,86	9,09	11,89	14,66	17,27	20,01	
10	19,10	26,43	30,81	34,60	37,92	41,31	44,70	48,87	
15	45,77	54,58	59,67	64,08	68,03	72,21	76,97	54,59	
20	76,89	87,10	92,97	98,10	102,81	108,29	85,97	60,30	
25	112,88	124,59	131,31	137,25	143,12	120,96	94,97	65,47	
30	154,31	167,65	175,28	182,34	159,86	133,61	103,11	69,70	
35	201,93	216,91	225,65	203,66	176,57	145,06	109,78	72,94	
40	256,34	273,07	252,05	224,97	191,71	154,45	114,87	75,45	

<b>Tarif 70</b>		Frauen								
EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60	
Vers.S.	628	503	421	346	279	218	165	118	75	
/J										
5		1,69	5,27	8,30	10,96	13,29	15,41	17,73	20,01	
10	18,21	25,33	29,61	33,06	36,06	38,69	41,09	43,98	48,05	
15	44,31	52,80	57,64	61,50	64,84	67,72	70,53	75,19	53,08	
20	74,71	84,39	89,82	94,07	97,64	100,82	105,26	83,05	57,63	
25	109,76	120,65	126,62	131,11	134,86	139,59	116,27	90,17	61,36	
30	149,98	162,05	168,36	172,93	178,16	154,19	126,24	96,01	64,20	
35	195,97	208,91	215,33	221,32	196,80	167,41	134,41	100,45	66,42	
40	248,14	261,47	269,38	244,46	213,67	178,25	140,64	103,91	71,55	

<b>Tarif 85</b>		Frauen									
EA	18	25	30	35	40	45	50	55	60	65	
Vers.S.	669	547	465	391	325	266	215	170	130	97	
/J											
5		1,19	4,51	7,30	9,75	11,67	13,26	14,43	14,85	15,38	
10	16,95	24,02	27,86	30,86	33,35	35,12	36,23	36,51	36,05	35,00	
15	42,14	50,41	54,59	57,67	60,03	61,24	61,25	60,52	58,04	55,11	
20	71,41	80,61	85,00	87,96	89,71	89,67	88,49	85,34	80,35	79,32	
25	105,00	114,97	119,35	121,65	122,00	120,59	116,54	110,24	106,45	82,98	
30	143,28	153,77	157,54	158,27	157,13	152,35	144,40	138,59	111,37	85,85	
35	186,69	196,90	199,04	198,13	193,11	183,62	175,33	145,01	115,22	92,47	
40	235,29	243,75	244,20	238,84	228,26	217,49	183,45	150,01	124,10	109,78	

## Rückvergütungen ( in €) für die geschlossenen Tarife der Abteilung D

Im folgenden sind beispielhaft für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Rückvergütungen nach "J" Versicherungsjahren angegeben.

### Tarif E60 Männer

EA	20	25	30	35	40	45
Vers.S.	339	278	223	173	128	90

/J						
5	9,99	12,97	15,83	18,03	19,72	21,53
10	35,42	39,60	43,25	45,89	47,92	50,32
15	65,79	71,03	75,38	78,54	81,24	
20	101,66	107,88	113,03	117,10		
25	143,68	151,04	157,49			
30	192,92	202,01				
35	251,05					

### Tarif E63 Männer

EA	20	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	371	308	250	197	150	109	74

/J							
5	8,40	11,46	14,44	16,74	18,41	19,87	21,43
10	33,15	37,45	41,21	43,89	45,70	47,39	
15	62,69	68,05	72,41	75,40	77,48		
20	97,50	103,72	108,64	112,09			
25	138,06	145,13	150,83				
30	185,15	193,33					
35	239,97						

### Tarif E65 Männer

EA	20	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	392	327	267	213	165	123	86

/J							
5	7,31	10,59	13,47	15,84	17,77	19,11	20,25
10	31,61	36,17	39,80	42,50	44,50	45,83	47,58
15	60,62	66,24	70,39	73,26	75,31	77,34	
20	94,72	101,17	105,69	108,71	111,66		
25	134,33	141,48	146,36				
30	180,03	187,93	194,34				
35	232,68	242,71					
40	294,80						

### Tarif E60 Frauen

EA	20	25	30	35	40	45
Vers.S.	357	291	232	179	133	93

/J						
5	10,57	13,59	16,12	18,50	20,21	22,24
10	37,30	41,12	44,29	47,21	49,45	52,24
15	68,92	73,62	77,50	81,21	84,29	
20	106,24	111,93	116,80	121,69		
25	150,23	157,28	163,61			
30	202,29	211,29				
35	264,30					

**Tarif E63** Frauen

EA	20	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	396	326	263	208	158	115	78

---

/J

5	8,84	12,03	14,69	17,07	18,88	20,75	22,69
10	34,97	38,97	42,27	45,16	47,43	49,92	
15	65,82	70,71	74,68	78,24	81,26		
20	102,15	108,01	112,87	117,44			
25	144,84	151,94	158,11				
30	195,14	203,99					
35	254,72						

**Tarif E65** Frauen

EA	20	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	421	350	285	227	175	130	91

---

/J

5	7,53	10,86	13,71	16,00	18,09	19,88	21,53
10	33,22	37,41	40,88	43,63	46,20	48,51	50,87
15	63,53	68,60	72,75	76,10	79,35	82,56	
20	99,16	105,18	110,18	114,39	118,78		
25	140,93	148,15	154,34				
30	190,01	198,85	206,85				
35	247,90	259,12					
40	316,75						

## Rückvergütungen (in €) für die geschlossenen Tarife der Abteilung D02

Im folgenden sind beispielhaft für verschiedene Eintrittsalter (EA) die Rückvergütungen nach "J" Versicherungsjahren angegeben.

### Tarif D0260 Männer

EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	313	242	196	153	115	81
/J						
5	8,23	12,13	14,71	16,37	18,04	19,38
10	31,60	36,83	40,03	41,96	43,88	45,63
15	58,86	65,34	69,02	71,25	73,70	76,95
20	90,47	97,99	102,22	105,05	109,25	
25	126,75	135,36	140,53	145,35		
30	168,26	178,49	186,20			
35	215,90	229,90				
40	271,77					

### Tarif D0263 Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	340	266	218	174	134	99	68
/J							
5	6,69	10,50	13,10	15,25	16,79	18,47	20,08
10	29,50	34,66	37,83	40,25	41,88	43,72	46,19
15	56,10	62,48	66,02	68,62	70,42	73,25	
20	86,92	94,16	98,05	100,93	103,79		
25	122,13	130,15	134,49	138,70			
30	162,15	171,10	177,09				
35	207,59	218,98					
40	259,93						

### Tarif D0265 Männer

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	358	282	233	188	147	110	78
/J							
5	5,92	9,67	12,39	14,68	16,34	17,33	18,62
10	28,41	33,51	36,81	39,32	40,96	41,86	43,66
15	54,62	60,90	64,54	67,13	68,73	70,12	
20	84,95	92,01	95,86	98,50	100,73		
25	119,53	127,14	131,18	134,65			
30	158,65	166,76	171,88				
35	202,73	212,42					
40	252,89						

### Tarif D0260 Frauen

EA	18	25	30	35	40	45
Vers.S.	328	252	203	159	119	84
/J						
5	8,56	12,64	14,97	17,07	18,54	20,27
10	33,08	38,12	40,92	43,44	45,30	47,62
15	61,48	67,49	70,83	73,91	76,42	79,80
20	94,24	101,32	105,38	109,35	113,05	
25	131,97	140,42	145,56	151,05		
30	175,50	185,89	192,85			
35	225,98	239,40				
40	285,02					

**Tarif D0263 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	360	280	229	182	141	104	71

---

/J

5	6,79	10,86	13,49	15,36	17,57	19,38	21,11
10	30,80	35,82	38,95	41,15	43,79	46,11	48,55
15	58,59	64,55	68,19	70,85	74,13	77,32	
20	90,60	97,52	101,85	105,19	109,56		
25	127,35	135,49	140,79	145,29			
30	169,61	179,41	186,25				
35	218,38	230,70					
40	275,07						

**Tarif D0265 Frauen**

EA	18	25	30	35	40	45	50
Vers.S.	382	300	247	198	155	117	83

---

/J

5	5,79	10,10	12,69	14,44	16,36	18,35	20,18
10	29,50	34,79	37,83	39,88	42,15	44,59	47,04
15	56,90	63,14	66,67	69,07	71,86	75,06	
20	88,43	95,64	99,75	102,73	106,38		
25	124,57	132,94	137,90	141,81			
30	166,02	175,94	182,20				
35	213,72	225,87					
40	268,88						

# Beitrags- und Leistungstarife der Sterbekasse für die Belegschaft der Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg, VVaG, Hamburg

## BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF Nr. 1

(Aufnahmen nur bis zum 31.12.1987 möglich)

### I. Beitrag

- a) Jedes Mitglied zahlt, sofern es selbst Betriebsangehöriger der Hamburger Wasserwerke oder der Ehegatte eines Betriebsangehörigen ist oder von der HWW Pensionsbezüge erhält, einen Monatsbeitrag von 0,31 €.
- b) Die übrigen Mitglieder zahlen monatlich einen Beitrag von 0,38 €.
- c) Die Hamburger Wasserwerke GmbH schießen ¼ des Gesamtaufkommens der
  - a) Mitglieder zu 0,07 €.

### II. Leistung

Die Leistung beträgt einheitlich für alle Mitglieder:

288,88 € Sterbegeld

zuzüglich eines Bonusses nach folgender Staffelung:

- a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.1980 weiblich 280,32 € | männlich 199,40 €
- b) für den Neuzugang ab dem 01.01.1981 bis zum 31.12.1983 weiblich 252,19 € | männlich 171,27 €
- c) für den Neuzugang ab dem 01.01.1984 bis zum 31.12.1987 weiblich 218,96 € | männlich 138,04 €

zuzüglich eines Überführungsbonus nach folgender Staffelung:

- a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.2007 weiblich 56,24 € | männlich 0,00 €

## BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF Nr. 2

(für Aufnahmen vom 01. 01.1988 bis zum 30. 09.1994)

### I. Beitrag

- a) Die Mitglieder haben folgende nach Eintrittsalter gestaffelten Beiträge zu entrichten:

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	Eintrittsalter	Monatsbeitrag
Jahre	€	Jahre	€
0 - 15	0,41	41 - 45	1,12
16 - 20	0,46	46 - 50	1,41
21 - 25	0,54	51 - 55	1,76
26 - 30	0,64	56 - 60	2,25
31 - 35	0,77	61 - 63	2,63
36 - 40	0,92	64 - 65	2,71

Der Beitrag für die Unfallzusatzversicherung ist in diesen Beiträgen enthalten

### II. Leistung

Die Leistung beträgt einheitlich für alle Mitglieder:

511,29 € Sterbegeld

zuzüglich eines Bonusses nach folgender Staffelung:

- a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.1989 weiblich 218,96 € | männlich 138,04 €
- b) für den Neuzugang ab dem 01.01.1990 bis zum 31.12.1993 weiblich 206,18 € | männlich 125,26 €
- c) für den Neuzugang ab dem 01.01.1994 bis zum 30.09.1994 weiblich 86,02 € | männlich 92,02 €

zuzüglich eines Überführungsbonus nach folgender Staffelung:

- a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.2007

Eintrittsalter	Überführungsbonus	
	weibl.	männl.
Jahre	€	€
0 - 15	224,97	97,15
16 - 20	140,61	20,45
21 - 25	145,72	25,56
26 - 30	155,94	35,79
31 - 35	161,06	38,35
36 - 40	158,50	30,68

Eintrittsalter	Überführungsbonus	
	Weibl.	männl.
Jahre	€	€
41 - 45	161,06	25,56
46 - 50	168,73	25,56
51 - 55	168,73	20,45
56 - 60	163,61	12,78
61 - 63	125,27	0,00
64 - 65	71,58	0,00

Bei Vorliegen eines Unfalls im Sinne von § 4 Nummer 3 verdoppelt sich das satzungsgemäße Sterbegeld.

**BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF Nr. 2 B**

(Aufnahme nur 1989 möglich)

**I. Beitrag**

a) Die Mitglieder haben folgende nach Eintrittsalter gestaffelten Beiträge zu entrichten:

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	Eintrittsalter	Monatsbeitrag
Jahre	€	Jahre	€
66	3,30	71	4,50
67	3,50	72	4,81
68	3,73	73	5,14
69	3,96	74	5,50
70	4,22	75	5,88

Der Beitrag für die Unfallzusatzversicherung ist in diesen Beiträgen enthalten

**II. Leistung**

Die Leistung beträgt einheitlich für alle Mitglieder:

511,29 € Sterbegeld

zuzüglich eines Bonus nach folgender Staffelung:

a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.1989  
weiblich 218,96 € | männlich 138,04 €

zuzüglich eines Überförungsbonus nach folgender Staffelung:

a) für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.2007

Eintrittsalter	Überförungsbonus		Eintrittsalter	Überförungsbonus	
	weibl.	männl.		Weibl.	männl.
Jahre	€	€	Jahre	€	€
66	117,60	0,00	71	112,48	0,00
67	117,60	0,00	72	109,93	0,00
68	117,60	0,00	73	109,93	0,00
69	115,04	0,00	74	109,93	0,00
70	112,48	0,00	75	109,93	0,00

Bei Vorliegen eines Unfalls im Sinne von § 4 Nummer 3 verdoppelt sich das satzungsgemäße Sterbegeld.

**BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF NR. 3**

(für Aufnahmen ab dem 01.10.1994)

**I. Beitrag**

Die Mitglieder haben folgende nach Eintrittsalter gestaffelte Beträge zu entrichten:

Eintrittsalter	Monatsbeitrag		Eintrittsalter	Monatsbeitrag	
	weibl.	männl.		weibl.	männl.
Jahre	€	€	Jahre	€	€
0	0,19	0,23	26	0,42	0,51
1	0,20	0,24	27	0,44	0,53
2	0,20	0,24	28	0,46	0,55
3	0,21	0,25	29	0,47	0,57
4	0,21	0,26	30	0,49	0,59
5	0,22	0,26	31	0,51	0,61
6	0,23	0,27	32	0,53	0,64
7	0,24	0,28	33	0,55	0,66
8	0,24	0,29	34	0,57	0,70
9	0,25	0,30	35	0,59	0,72
10	0,26	0,30	36	0,62	0,75
11	0,26	0,31	37	0,64	0,79
12	0,27	0,32	38	0,67	0,82
13	0,28	0,33	39	0,70	0,85
14	0,29	0,35	40	0,73	0,89
15	0,30	0,36	41	0,76	0,94
16	0,31	0,37	42	0,79	0,98
17	0,32	0,38	43	0,82	1,02
18	0,33	0,39	44	0,86	1,07
19	0,34	0,40	45	0,89	1,12
20	0,35	0,42	46	0,94	1,18
21	0,36	0,43	47	0,98	1,23
22	0,37	0,44	48	1,02	1,29
23	0,38	0,46	49	1,07	1,35
24	0,40	0,48	50	1,12	1,42
25	0,41	0,50			

Der Beitrag für die Unfallzusatzversicherung ist in diesen Beiträgen enthalten



## BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF NR. 3

(für Aufnahmen ab dem 01.10.2007)

### I. Beitrag

Die Mitglieder haben folgende nach Eintrittsalter gestaffelte Beträge zu entrichten:

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	
	weibl.	männl.
Jahre	€	€
51	1,18	1,49
52	1,23	1,56
53	1,29	1,65
54	1,36	1,73
55	1,43	1,83
56	1,50	1,92
57	1,58	2,02
58	1,67	2,14

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	
	weibl.	männl.
Jahre	€	€
59	1,76	2,25
60	1,86	2,38
61	1,96	2,52
62	2,08	2,66
63	2,20	2,82
64	2,33	2,99
65	2,48	3,17

Der Beitrag für die Unfallzusatzversicherung ist in diesen Beiträgen enthalten

### II. Leistung

Die Leistung beträgt einheitlich für alle Mitglieder:

511,29 € Sterbegeld

zuzüglich eines Bonus nach folgender Staffelung:

- für Versicherungsverhältnisse, die bis zum 31.12.1998 abgeschlossen wurden:  
weiblich 71,02 € | männlich 74,02 €
- für Versicherungsverhältnisse, die vom 01.01.1999 bis zum 31.12.2001 abgeschlossen wurden:  
weiblich 27,56 € | männlich 30,56 €
- für Versicherungsverhältnisse, die vom 01.01.2002 bis zum 31.12.2007 abgeschlossen wurden:  
weiblich 2,00 € | männlich 5,00 €

Bei Vorliegen eines Unfalls im Sinne von § 4 Nummer 3 verdoppelt sich das satzungsgemäße Sterbegeld.

## BEITRAGS- UND LEISTUNGSTARIF NR. 3 B

(Aufnahmen nur vom 01.10.1994 bis zum 31.03.1995 möglich)

### I. Beitrag

Die Mitglieder haben folgende nach Eintrittsalter gestaffelte Beträge zu entrichten:

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	
	weibl.	männl.
Jahre	€	€
51	1,18	1,49
52	1,23	1,56
53	1,29	1,65
54	1,36	1,73
55	1,43	1,83
56	1,50	1,92
57	1,58	2,02
58	1,67	2,14

Eintrittsalter	Monatsbeitrag	
	weibl.	männl.
Jahre	€	€
59	1,76	2,25
60	1,86	2,38
61	1,96	2,52
62	2,08	2,66
63	2,20	2,82
64	2,33	2,99
65	2,48	3,17

Der Beitrag für die Unfallzusatzversicherung ist in diesen Beiträgen enthalten

### II. Leistung

Die Leistung beträgt einheitlich für alle Mitglieder:

511,29 € Sterbegeld

zuzüglich eines Bonus nach folgender Staffelung:

- für den Mitgliederbestand bis zum 31.12.2007  
weiblich 71,02 € | männlich 74,02 €

Bei Vorliegen eines Unfalls im Sinne von § 4 Nummer 3 verdoppelt sich das satzungsgemäße Sterbegeld.

Zum 31.12.2011 werden die Todesfallleistungen durch einen Bonus 2010 erhöht. Grundlage für die Höhe des Bonus 2010 ist die Deckungsrückstellung zum 31.12.2010.

Jede einzelne Versicherung erhält eine Überschussgutschrift, deren Höhe sich wie folgt bestimmt:

Für die Versicherungen nach dem Tarif 1 beträgt die Überschussgutschrift 4,5% der Deckungsrückstellung zum 31.12.2010

Für die Versicherungen nach dem Tarif 2 beträgt die Überschussgutschrift 12,0% der Deckungsrückstellung zum 31.12.2010

Für die Versicherungen nach dem Tarif 3 beträgt die Überschussgutschrift 14,5% der Deckungsrückstellung zum 31.12.2010

Aus der Überschussgutschrift wird der Bonus 2010 nach den geschäftsplanmäßigen Grundsätzen so ermittelt, dass sich der zusätzliche Rückstellungsbedarf in Höhe der Überschussgutschrift ergibt. Die vorgenannten Leistungserhöhungen gelten nur für die nach dem 31.12.2011 eintretenden Sterbefälle.

Die Mitglieder wurden über die aktuelle Höhe ihrer Versicherungsleistung schriftlich informiert.

Zum 31.12.2012 werden die Todesfallleistungen durch einen Bonus 2011 erhöht. Grundlage für die Höhe des Bonus 2011 ist die Deckungsrückstellung zum 31.12.2011

Jede einzelne Versicherung erhält eine Überschussgutschrift, deren Höhe sich nach den einzelnen Tarifen wie folgt bestimmt:

Für Versicherungen nach dem Leistungstarif 1 = 2%, Leistungstarif 2 = 3%, Leistungstarif 3 = 4% der Deckungsrückstellung zum 31.12.2011.

Aus der Überschussgutschrift wird der Bonus 2011 nach den geschäftsplanmäßigen Grundsätzen so ermittelt, dass sich der zusätzliche Rückstellungsbedarf in Höhe der Überschussgutschrift ergibt. Die vorgenannten Leistungserhöhungen gelten nur für die nach dem 31.12.2012 eintretenden Sterbefälle